

## Anhang

### Tabelle A2: Maßnahmen der Länder

Stand: 12.05.2023

Mit einem Schreiben der Parlamentarischen Staatssekretärin Ekin Deligöz vom 7. Oktober 2022 wurden die Länder, die kommunalen Spitzenverbände und die zivilgesellschaftlichen Organisationen aufgerufen, sich mit Beiträgen zu NAP-relevanten Maßnahmen in den jeweiligen Zuständigkeitsbereichen aktiv an der Erstellung des NAP zu beteiligen. Zu diesem Zweck wurde ein Online-Formular bereitgestellt, in dem wichtige Informationen über die relevanten Maßnahmen erfasst werden konnten. Die eingereichten Beiträge der Länder (Tabelle A2), der Kommunen (Tabelle A3) und der Nichtregierungsorganisationen (Tabelle A4) werden im Folgenden dargestellt.

Zuständigkeit	Titel der Maßnahme	Status	Kurzbeschreibung	Bezug zu Handlungsfeld				
				Frühkindliche Bildung, Betreuung und Erziehung	Bildungsangebote und schulbezogene Aktivitäten	Gesundheitsversorgung	Gesunde Ernährung und gesunde Mahlzeiten in Kita und Schule	Angemessener Wohnraum
Arbeits- und Sozialministerkonferenz (ASMK)	<a href="#">Bekämpfung von Kinderarmut im Saarland</a>	Bestehend	Ausbau bzw. Erweiterung von Kinderhäusern in Sozialräumen mit einer hohen Zahl benachteiligter Kinder, Jugendlichen und Familien.	x	x		x	
Arbeits- und Sozialministerkonferenz (ASMK)	<a href="#">Fortbildung zur Moderatorin/zum Moderator für Kinder- und Jugendbeteiligung im Saarland</a> und <a href="#">Gründung</a>	Bestehend	Fachkräfte der Jugendhilfe, Kommunalbeschäftigte und andere Interessierte werden in Theorie und Praxis in der Planung und Durchführung von		x	x	x	

	<a href="#">des „Netzwerkes Kinder- und Jugendbeteiligung Saarland“</a>		Beteiligungsprozessen zwischen Kindern und Jugendlichen und erwachsenen Entscheidungsträgern geschult.					
Bayerisches Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	<a href="#">Vernetzungsstelle Kita- und Schulverpflegung Bayern</a>	Bestehend	Diese Vernetzungsstelle unterstützt seit 2009 Kitas und Schulen bei der Umsetzung einer gesundheitsförderlichen, nachhaltigen Verpflegung und leistet einen wesentlichen Beitrag zur Verhältnisprävention in den Settings Kita und Schule.					X
Bayerisches Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	<a href="#">Netzwerk Junge Eltern / Familien</a>	Bestehend	Wir unterstützen werdende Eltern sowie Eltern von Kindern bis zum 6. Lebensjahr mit praxisorientierten Ernährungs- und Bewegungsangeboten, um ein gesundes Aufwachsen der Kinder mit ausgewogener Ernährung und Alltagsbewegung zu ermöglichen. Die niedrigschwelligen Angebote werden kostenfrei sowie flächendeckend in Bayern angeboten.					X
Bayerisches Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	<a href="#">Alltagskompetenzen - Schule fürs Leben - Themenschwerpunkt Ernährung</a>	Bestehend	Im Rahmen von Projektwochen an allen bayerischen Schulen werden Kinder und Jugendliche von geschulten, qualifizierten Referentinnen und Referenten betreut und erweitern ihre Alltagskompetenzen besonders hinsichtlich gesunder, ausgewogener Ernährung und Wertschätzung für Lebensmittel.		X			X
Bayerisches Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales (StMAS)	<a href="#">Bayerisches Familiengeld</a>	Bestehend	Die Eltern von ein- und zweijährigen Kindern in Bayern werden mit 250 € pro Monat und Kind unterstützt. Ab dem 3. Kind gibt es 300 Euro monatlich. Das bedeutet bei Inanspruchnahme des vollen Bezugszeitraums (2 Jahre) insgesamt 6.000 bzw. 7.200 €. Das Familiengeld wird unabhängig vom Einkommen, der Erwerbstätigkeit und von der Art der Betreuung gezahlt.	X				

Bayerisches Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales (StMAS)	<a href="#">Bayerisches Krippengeld</a>	Bestehend	Damit werden Eltern für ihre Kinder ab dem ersten Geburtstag bis zum 31. 08. des Kalenderjahres, in dem das Kind das 3. Lebensjahr vollendet, monatlich mit bis zu 100 € pro Kind bei den Elternbeiträgen entlastet, wenn sie diese tatsächlich tragen. Das Krippengeld ist an eine bestimmte haushaltsbezogene Einkommensgrenze gebunden.	x				
Bayerisches Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales (StMAS)	<a href="#">Elternbeitragszuschuss nach Art. 23 Abs. 3 Bayerisches Kinderbildungs- und -betreuungsgesetz (BayKiBiG)</a>	Bestehend	Alle nach dem Bayerischen Kinderbildungs- und -betreuungsgesetz (BayKiBiG) geförderten Kindertageseinrichtungen erhalten für die gesamte Kindertageszeit 100 € pro Kind und Monat, um die Elternbeiträge zumindest moderat zu gestalten. Der Beitragszuschuss gilt ab dem 01.09. des Jahres, in dem das Kind das 3. Lebensjahr vollendet, und wird bis zur Einschulung gezahlt.	x				
Bayerisches Staatsministerium für Gesundheit und Pflege (StMGP)	<a href="#">FASD-Smiley-Digital</a>	Bestehend	Fetale Alkoholspektrum-Störungen (Fetal Alcohol Spectrum Disorders, FASD) sind ein Spektrum von Folgeerscheinungen bei Kindern, die auf den mütterlichen Alkoholkonsum während der Schwangerschaft zurückzuführen sind. Das Projekt zielt auf die Bereiche der Früherkennung, digitalen Intervention bzw. Unterstützung, Fortbildung und Vernetzung im Gesundheits- und Sozialsystem ab und soll somit der Gesundheitsförderung von Kindern dienen.			x		
Bayerisches Staatsministerium für Gesundheit und Pflege (StMGP)	<a href="#">Mein Papa, die Unglücksspiele und ich</a>	Bestehend	Die Maßnahme ist ein Buch für Kinder (8-12 Jahre), die ein Elternteil mit einer Glücksspielproblematik haben. Das Buch erzählt von einem betroffenen Mädchen und im Sachteil gibt es für Kinder viel Wissenswertes und Tipps zum Thema Glücksspielsucht. Dazu kommt ein Elternbrief und eine Handreichung für pädagogische Fachkräfte.			x		

Bayerisches Staatsministerium für Gesundheit und Pflege (StMGP)	<a href="https://www.gamblerkid.com">https://www.gamblerkid.com</a>	Bestehend	Über das Internetportal <a href="http://www.gamblerkid.com">www.gamblerkid.com</a> bietet die Bayerische Akademie für Sucht- und Gesundheitsfragen (BAS) Informationen rund um Glücksspielsucht und betroffenen Kindern und Jugendlichen (durch süchtige Eltern) die Möglichkeit einer anonymen und kostenlosen Online-Beratung per Text-Chat.			X		
Bayerisches Staatsministerium für Gesundheit und Pflege (StMGP)	<a href="#">[U25]-Nürnberg</a>	Bestehend	[U25] ist ein niedrigschwelliges Online-Suizid-Präventionsangebot für junge Menschen, das gleichzeitig zivilgesellschaftliches Engagement junger Menschen fördert. Es basiert auf einem Peer-to-peer-Ansatz zur Beratung von jungen Menschen in psychischen Krisen. Die Kontaktaufnahme erfolgt stets über gleichaltrige geschulte Laien, Verantwortung für den Inhalt der Beratung übernehmen professionelle Teamleiterinnen und Teamleiter.			X		
Bayerisches Staatsministerium für Gesundheit und Pflege (StMGP)	<a href="#">Seelöwe</a>	Bestehend	Durch das Projekt soll der regelmäßige Zahnarztbesuch im Kindergartenalter systematisch gefördert werden. Hierzu stellt das LAGZ teilnehmenden Kindertagesstätten didaktisch aufbereitete Materialien und Sammelaufkleber zur Verfügung. Durch letzteres können Geld- und Sachpreise für die Kindertagesstätte gewonnen werden.			X		
Bayerisches Staatsministerium für Gesundheit und Pflege (StMGP)	<a href="#">Krisendienste Bayern</a> (Art. 1 Bayerisches Psychisch-Kranken-Hilfe-Gesetz - BayPsychKHG)	Bestehend	Kernelement sind psychosoziale, kostenlose und rund um die Uhr verfügbare Beratungs- und Hilfeangebote für Menschen in psychischen Krisen. Sie ergänzen das bestehende ambulante und stationäre Versorgungssystem und übernehmen in diesem Zusammenhang eine Lotsen- und Steuerungsfunktion im psychiatrischen Versorgungssystem.			X		

Behörde für Arbeit, Gesundheit, Soziales, Familie und Integration Hamburg	<a href="#">50 Kitas an Schulstandorten</a>	Bestehend	Schul-, Finanz- und Sozialbehörde wollen das Angebot an Kita-Plätzen weiter ausbauen und die ersten Etappen der Bildungskette enger miteinander verknüpfen. In den kommenden 5 Jahren sollen an mindestens 50 Schulstandorten Kitas erweitert oder neu etabliert werden, um über 5.000 zusätzliche Kita-Plätze zu schaffen.	x					
Behörde für Arbeit, Gesundheit, Soziales, Familie und Integration Hamburg, Amt für Gesundheit	<a href="#">Schatzsuche Basis</a> <a href="#">Schatzsuche Schule in Sicht</a>	Bestehend	Schatzsuche ist ein niedrigschwelliges Programm zur Förderung des seelischen Wohlbefindens und der Resilienz in den Lebenswelten Kita, Vor- und Grundschule. Schwerpunkt ist das Eltern-Bildungsprogramm, das von zertifizierten pädagogischen Fachkräften aus Kita und Grundschule umgesetzt wird. Neben der Wissensvermittlung und Anregung zur Selbstreflexion bietet das Programm Raum für Austausch.	x	x				
Fachkommission Städtebau der BMK	<a href="#">Stadterneuerung mit Mitteln der Städtebauförderung</a>	Bestehend	Stadterneuerungsmaßnahmen mit Städtebaufördermitteln des Bundes, der Länder und der Kommunen erneuern und schaffen öffentliche Infrastruktur der Daseinsvorsorge. Das Spektrum der Fördermaßnahmen reicht beispielsweise von der Anlage und Erneuerung von Grünflächen, Sportanlagen sowie Spiel- und Freizeitanlagen über die Modernisierung oder den Neubau von Begegnungsstätten, Jugend- und Kulturzentren, Beteiligungsformate sind dabei integrativer Bestandteil.						x
Hessisches Ministerium für Soziales und Integration; Hessische Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitsförderung e.V.	<a href="#">Präventionsketten Hessen - Gelingendes Aufwachsen, Kinderrechte leben</a>	Bestehend	Das Landesprogramm unterstützt die Landkreise und Städte dabei, ganzheitliche und passgenaue Präventionskonzepte für Kinder und ihre Familien zu entwickeln. Die Strukturen und Rahmenbedingungen vor Ort werden berücksichtigt, Übergänge zwischen den einzelnen Lebensphasen der Kinder erleichtert und ein besonderes Augenmerk	x	x	x	x	x	x

			auf die Umsetzung der Kinder- und Jugendrechte gerichtet.					
Hessisches Ministerium für Soziales und Integration	<a href="#">AbenteuerKindheit - Hessische Landesinitiative zur Förderung des Zugangs von (sozial benachteiligten) Kindern in die Natur</a>	Bestehend	Kindern soll der Zugang zur Natur ermöglicht werden, damit sie in ihrem Bildungsprozess vom Lernort Natur profitieren können. Der Fokus liegt auch auf sozial benachteiligten Kindern. Das Angebot umfasst eine landesweit tätige Koordinierungsstelle, individuelle Beratung von Kitas, Trägern und Kommunen, Fortbildungen für pädagogische Fachkräfte, Fachtage und Vorträge sowie den Aufbau von Strukturen zur Vernetzung	x				
Hessisches Ministerium für Soziales und Integration	<a href="#">Hessisches Kindervorsorgezentrum (HKVZ) am Universitätsklinikum Frankfurt mit den Bereichen Kindervorsorgezentrum (KVU), Neugeborenen-Hörscreening (NHS), Neugeborenen-Stoffwechsel-Screening (SZH) und Hessisches Kinder-Sprachscreening (KISS)</a>	Bestehend	Um die gesunde Entwicklung der Kinder und Jugendlichen und den Kinderschutz zu stärken, lädt das HKVZ zur Durchführung der Kindervorsorgeuntersuchungen U4 -U9 ein und begleitet das Hessische Neugeborenen-Hörscreening (NHS). Mit dem Hessischen Kindersprachscreening (KISS) wird der Sprachstand von Kindern (4 Jahre) durch speziell geschulte pädagogische Fachkräfte erhoben und überprüft, damit bei Bedarf frühzeitig gezielte Behandlungs- bzw. Fördermaßnahmen initiiert werden können.	x		x		
Hessisches Ministerium für Soziales und Integration	<a href="#">Modellprojekt - Frühkindliche Bildung und Betreuung für Kinder beruflich Reisender</a>	Besehend	Gefördert werden hessenweit frühkindliche Bildungs- und Betreuungsangebote für alle Kinder beruflich Reisender von 3-6 Jahren. Die aufsuchenden pädagogischen Angebote erfolgen an den Standorten der beruflich Reisenden (Jahrmärkte, Festplätze, Gastspielorte) mit eigenen Fahrzeugen (Spielmobile), in Kindertagestätten oder ähnlichen Räumlichkeiten.	x				
Hessisches Ministerium für Umwelt, Klimaschutz,	<a href="#">Netzwerk Schulgärten in Hessen</a>	Bestehend	Ein Schulgarten ist ein Möglichkeitsraum für unterschiedliche Themen und Bildungsmethoden.		x		x	

Landwirtschaft und Verbraucherschutz			Fachkräfte werden durch das hessische Schulgarten-Netzwerk mit Fortbildungen, individueller Schulgarten-Beratung, Bildungsmaterialien, Gartentipps und einem Newsletter unterstützt.					
Hessisches Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz	<a href="#">Klimabewusste Ernährungsbildung</a>	Bestehend	Ziel ist es, Kindern unterschiedlicher Altersstufen Wissen und Kompetenzen rund um das Thema Ernährung zu vermitteln und eine Entwicklung hin zu einem klimabewussten und nachhaltigen Lebens- und Ernährungsstil zu unterstützen. Im Rahmen des Projektes begleiten geschulte Multiplikatorinnen und Multiplikatoren Kinder in Schulen und an außerschulischen Lernorten.		x		x	
Hessisches Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz	<a href="#">Bauernhof als Klassenzimmer</a>	Bestehend	Fast 300 landwirtschaftliche Betriebe bieten Hofführungen, mehrtägige Aufenthalte oder jahresbegleitende Projekte für Kindergärten, Schulklassen oder (Erwachsenen)Gruppen an. Ziel ist es, Besucherinnen und Besuchern ein realistisches Bild der täglichen Arbeiten (Hof, Stall und Feld) zu vermitteln. Wirkungen des eigenen Handelns in Bezug auf Landwirtschaft und Klimaschutz, Regionalität, Saisonalität und natürliche Standortbedingungen lassen sich so allen vermitteln.		x		x	
Jugend- und Familienministerkonferenz (JFMK)	<a href="#">Beitragsfreistellung sowie die Sozialverträglichkeit und Staffelung von Elternbeiträgen gemäß § 17 Abs. 2 KitaG</a>	Bestehend	Seit dem 1. August 2018 wurde der erste Schritt in die Elternbeitragsfreiheit getan: Für Kinder, die im letzten Kita-Jahr vor der Einschulung den Kindergarten besuchen, darf kein Elternbeitrag im Land Brandenburg erhoben werden. Perspektivisch ist vom Land vorgesehen, die Elternbeitragsfreiheit für Kinder im Vorschulalter schrittweise auszuweiten, sodass bald der gesamte Zeitraum des Besuchs des Kindergartens elternbeitragsfrei ermöglicht wird.	x				

Jugend- und Familienministerkonferenz (JFMK)	<a href="#">Landesprogramm „Kiez-Kita – Bildungschancen eröffnen“</a>	Bestehend	Mit dem Landesprogramm „Kiez-Kita – Bildungschancen eröffnen“ werden Kinder und ihre Familien in unterschiedlichen familiären sowie sozialen Lagen im Land Brandenburg unterstützt. Kindertagesstätten, die vor besonderen Herausforderungen stehen, werden durch ergänzende Fachkräfte personell verstärkt.	X				
Jugend- und Familienministerkonferenz (JFMK)	<a href="#">Rechtsanspruchserweiterung für Kinder im Alter von 0 – 12 Jahren, wenn ihre familiäre Situation es erforderlich macht (§ 1 Abs. 3 KitaG)</a>	Bestehend	Kinder vom vollendeten ersten Lebensjahr bis zur Versetzung in die fünfte Klasse haben im Land Brandenburg einen Rechtsanspruch auf Kindertagesbetreuung. Bis zur Einschulung umfasst der Anspruch mindestens sechs Stunden Betreuung, für Kinder im Grundschulalter mindestens vier Stunden. Macht die familiäre Situation darüber hinaus eine längere Kindertagesbetreuung erforderlich (z.B. Erwerbstätigkeit der Eltern), haben die Kinder Anspruch auf verlängerte Betreuungszeiten nach § 1 Abs. 3 Satz 2 des KitaG.	X				
LVR-Landesjugendamt Rheinland, Koordinationsstelle Kinderarmut	<a href="#">Förderung der Armutssensibilität und Prävention der möglichen Folgen von finanziellen Armutslagen für gelingendes Aufwachsen</a>	Bestehend	Wir unterstützen die Kommunen im Rheinland beim Auf- und Ausbau von Präventionsketten und bei der Armutsprävention. Neben der Umsetzung des Landesprogramms "kinderstark" bietet das Team ein umfangreiches Beratungs-, Fortbildungs- und Vernetzungsangebot für insbesondere kommunale Koordinationsfachkräfte sowie ein breites Portfolio der Fachöffentlichkeitsarbeit an.	X	X	X	X	
Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen	<a href="#">Landesprogramm KIPS Prävention NRW: Kinder psychisch kranker und suchtkranker Eltern stärken</a>	Bestehend	Das übergeordnete Ziel ist die Entwicklung und Implementierung einer Angebotsstruktur, die eine langfristige und kontinuierliche Verbesserung der Prävention und Gesundheitsförderung von Kindern, die in belasteten Familien aufwachsen, gewährleistet. Bei den Angeboten stehen die			X		

			Stärkung der Resilienz und die Bildung tragfähiger, verlässlicher Beziehungen im Vordergrund.					
Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen	<a href="#">BerufsEinstiegsbegleitung</a> <a href="#">BerEb</a>	Bestehend	Die Förderung richtet sich an Jugendliche, die voraussichtlich Schwierigkeiten haben werden, den Abschluss der allgemein bildenden Schule zu erreichen (Förder-, Haupt- oder gleichwertigen Schulabschluss) und/oder den Übergang in eine Berufsausbildung zu bewältigen, um ihre Chancen auf einen erfolgreichen Übergang in eine Berufsausbildung zu verbessern und zu stabilisieren.		x			
Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen	<a href="#">KAoA Kein Abschluss ohne Anschluss</a>	Bestehend	KAoA schafft durch die Kooperation aller relevanten Akteure, Institutionen und Angebote, wesentliche Grundlagen, um allen jungen Menschen eine Anschlussperspektive nach dem Übergang von der Schule in den Beruf zu eröffnen. Gleichzeitig wird ein Beitrag zur Sicherung des Fachkräftebedarfs gesichert, da junge Fachkräfte schneller und gezielter ihre Ausbildung und/oder ihr Studium aufnehmen und abschließen können.		x			
Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen	<a href="#">Modellprojekt -Chance.</a>	Bestehend	Mit dem Modellprojekt soll die dauerhafte Ausgrenzung der Familien vom Arbeitsmarkt verhindert und deren Lebensperspektiven nachhaltig verbessert werden, indem sie in 10 verschiedenen Regionen in NRW neue innovative Herangehensweisen zur besseren beruflichen, sozialen und schulischen Integration von Bedarfsgemeinschaften im SGB II umsetzen.		x			
Ministerium für Arbeit, Soziales, Transformation und Digitalisierung Rheinland-Pfalz (MASTD)	<a href="#">Jugendberufsagentur plus</a>	Bestehend	Jugendliche, die Schwierigkeiten beim Übergang von der Schule in den Beruf haben, drohen auf Dauer aus den Unterstützungsstrukturen herauszufallen. In den JBA arbeiten Agentur für Arbeit, Jobcenter, Jugendamt und Schulen vernetzt zusammen daran, den verlorenen Kontakt zu den		x			

			Jugendlichen wiederherzustellen und ihnen aufeinander abgestimmte Hilfeangebote zu vermitteln.					
Ministerium für Arbeit, Soziales, Transformation und Digitalisierung Rheinland-Pfalz (MASTD)	<a href="#">JobAction</a>	Bestehend	Der ESF-Plus-Förderansatz baut auf einer gezielten Motivations- und Projektarbeit auf, die negative Vorerfahrungen berücksichtigt. Den Jugendlichen sollen ihr Potenzial und neue berufliche Perspektiven vermittelt werden. Die Angebote orientieren sich an der Lebenswelt der jungen Menschen und kombinieren individuelle Betreuung mit Gruppenangeboten.		x			
Ministerium für Arbeit, Soziales, Transformation und Digitalisierung Rheinland-Pfalz (MASTD)	<a href="#">Förderprogramm zur Bekämpfung von Kinder- und Jugendarmut in Rheinland-Pfalz</a>	Bestehend	Das Programm dient dazu, niedrigschwellige und bedarfsorientierte, außerschulische Projekte zur gezielten Verbesserung der Lebenslagen von Kindern und Jugendlichen in Armutslagen (6- 21 Jahre) zu realisieren. Ein regelmäßiges, sozialraumorientiertes und bedarfsgerechtes Angebot soll zur Stärkung der Resilienz von Kindern und Jugendlichen aus sozial und wirtschaftlich benachteiligten Familien beitragen und deren kognitive Entwicklung unterstützen.	x	x	x	x	
Ministerium für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg	<a href="#">Kinder- und Jugendhilfe Landesrat (KJLR) - Interessenvertretung für Kinder und Jugendliche aus den erzieherischen Hilfen im Land Brandenburg</a>	Bestehend	Die gewählten Mitglieder der Interessensvertretung KJLR sind Kinder und Jugendliche, die Angebote der Hilfen zur Erziehung nutzen. In den jährlich stattfindenden Dialogforen werden die Themen mit möglichst vielen der Kinder und Jugendlichen aus den erzieherischen Hilfen beraten und Verabredungen zur weiteren Arbeit getroffen.	x				
Ministerium für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg	<a href="#">Netzwerk Gesunde Kinder</a>	Bestehend	Das Netzwerk Gesunde Kinder setzt sich für ein gesundes Aufwachsen von Kindern und für Familienfreundlichkeit im Land Brandenburg ein. Ehrenamtliche Familienpatinnen und -paten begleiten Familien und geben viele Informationen zur För-	x		x		

			derung der kindlichen Gesundheit und Entwicklung. Das Netzwerk ist ein freiwilliges und kostenfreies Angebot für Schwangere und Familien mit Kindern bis zu drei Jahren.					
Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz BW	<a href="#">BeKi - Bewusste Kinderernährung in Zusammenarbeit mit dem EU-Schulprogramm</a>	Bestehend	Freiberufliche Ernährungsfachkräfte der Landesinitiative informieren Eltern, pädagogische und hauswirtschaftliche Fachkräfte, Kindertagespflegepersonen und Lehrkräfte über Kinderernährung und beantworten Fragen rund um das Thema.	x	x		x	
Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz BW	<a href="#">Landeszentrum für Ernährung - Kompetenzzentrum Gemeinschaftsverpflegung</a>	Bestehend	Ziel der Anlaufstelle für Akteurinnen und Akteure der Kita- und Schulverpflegung ist es, Essen und Trinken im Lebensraum Kita und Schule nachhaltig zu verankern und die Qualität des Essens zu verbessern. Damit ist die Voraussetzung für einen stigmatisierungsfreien Zugang zu einem ausgewogenen Mittagessen gewährleistet.				x	
Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz BW	<a href="#">Fit im Alltag - zusammen kochen und essen</a>	Bestehend	Es werden Projekte mit dem Schwerpunkt Ernährung und Hauswirtschaft gefördert, die sich an Personen in schwierigen Lebenslagen wenden. Die so gewonnenen Projekterfahrungen und -konzeptionen wurden ausgewertet. Die Endversion des Bildungssets enthält wichtige Informationen und Tipps - von der Planung bis zur Evaluation geeigneter Projekte.				x	
Ministerium für Familie, Frauen, Kultur und Integration Rheinland-Pfalz	<a href="#">Landesgesetz zur Förderung von Kindeswohl und Kindergesundheit RLP (LKindSchuG)</a>	Bestehend	Das LKindSchuG RLP (2008) fußt auf zwei zentralen Säulen: Erstens dem Einladungs- und Erinnerungswesen zu den Früherkennungsuntersuchungen U3-U9. Zweitens den lokalen Netzwerken in Zuständigkeit der Jugendämter, die eine Austauschplattform für alle beteiligten Professionen sind.			x		

			Mit der Novellierung des Landeskinderschutzgesetzes in 2020 setzte die Landesregierung einen neuen Förderschwerpunkt, der die Unterstützung von Kindern psychisch oder suchtkranker Eltern zum Ziel hat.					
Ministerium für Familie, Frauen, Kultur und Integration Rheinland-Pfalz	<a href="#">Projekt zur fachlichen Weiterentwicklung der Integrationshilfen</a>	Bestehend	Das Projekt verfolgt das Ziel, mit den involvierten Akteurinnen und Akteuren den Blick auf Aufgaben und Zuständigkeiten, Organisationsformen und Finanzierung sowie der gemeinsamen fachlich-konzeptionellen Ausgestaltung der Hilfen zu richten, diese Punkte zu diskutieren und zu reflektieren, um abschließend übergreifende Lösungen zu finden.	x	x			
Ministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen	<a href="#">plusKitas</a>	Bestehend	PlusKITAs in NRW (ca. 1.700) erhalten mindestens 25.000 € pro Kalenderjahr. Wichtigste Zielsetzung ist es, die Bildungschancen benachteiligter Kinder von Anfang an zu verbessern, indem sie Bildungsbenachteiligungen gezielt durch individuelle Förderung der Potenziale der Kinder abbauen.	x				
Ministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen	<a href="#">Familienzentren an Grundschulen</a>	Bestehend	Ziel ist es, Eltern als kompetente Bildungspartner ihrer Kinder zu stärken und in gemeinsamer Verantwortung von Eltern und Schule den Grundschulkindern eine chancengerechte Bildungsbeziehung zu ermöglichen. Angebote werden möglichst niederschwellig zur Verfügung gestellt, um Zugänge zu erleichtern und Hemmschwellen zu reduzieren. Familiengrundschulzentren bilden sozialräumliche Knotenpunkte und eine Anlaufstelle für Familien.	x	x			

Ministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen;  LVR-Landesjugendamt Rheinland, Koordinationsstelle Kinderarmut	<a href="#">Landesprogramm "kinderstark - NRW schafft Chancen" zum Aufbau kommunaler Präventionsketten</a>	Bestehend	Ziel ist es, dass alle Städte und Kreise an die jeweiligen örtlichen Bedarfe angepasste Gesamtstrategien zur Bekämpfung der negativen Folgen von Kinderarmut entwickeln und umsetzen. Das Land finanziert dazu ein Fortbildungs- und Qualifizierungsprogramm und plant den Kommunen rund 14,2 Mio. € zur Verfügung zu stellen. Gefördert werden vorrangig strukturbildende Maßnahmen zur Stärkung kommunaler Vernetzung und Koordinierung in Hinblick auf die fachbereichsübergreifende Zusammenarbeit und Unterstützung von Kindern, Jugendlichen und Familien.	x	x	x		
Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration Baden-Württemberg	<a href="#">Starke Kinder - chancenreich</a>	Bestehend	Aufbau, Weiterentwicklung und Verstetigung von Präventionsnetzwerken in Baden-Württemberg: Ziel ist es, eine integrierte kommunale Strategie zur Prävention und Bekämpfung von Kinderarmut zu entwickeln.			x		x
Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration Baden-Württemberg	<a href="#">Starke Kinder ESF Plus - Maßnahmen gegen Jugendarmut</a>	Bestehend	Förderung der aktiven Inklusion durch Verbesserung der Chancengleichheit, Nichtdiskriminierung und aktiven Teilhabe sowie Erhöhung der Beschäftigungsfähigkeit, insbesondere von benachteiligten Gruppen. Gefördert werden konkrete Angebote, die dazu beitragen, die Möglichkeiten der sozialen Teilhabe von armutsgefährdeten Kindern und Jugendlichen zu erhöhen und gute und gleiche Teilhabechancen zu schaffen.			x	x	
Ministerium für Soziales, Gesundheit und Sport Mecklenburg-Vorpommern	<a href="#">Sozialraumorientierte Schulsozialarbeit (SchulsozialarbeitPlus)</a>	Geplant	Im Rahmen der sozialraumorientierten Schulsozialarbeit sollen die Potenziale des Sozialraumes für die Unterstützung von Schülerinnen und Schülern sowie deren Familien durch die Vernetzung der		x			

			Schulsozialarbeit mit den sozialräumlichen Angeboten gemeinsam mit den jungen Menschen eruiert und genutzt werden.					
Ministerium für Soziales, Gesundheit und Sport Mecklenburg-Vorpommern	<a href="#">Unterstützung für Kinder aus psychisch und/oder suchtbelasteten Familien (KipsFam)</a>	Bestehend	Das Land Mecklenburg-Vorpommern fördert im Rahmen des genehmigten ESF-Plus Programms im Zeitraum 01/2023 bis 12/2028 Maßnahmen, die geeignet sind, Kinder und Jugendliche psychisch belasteter oder suchtbelasteter Familien zu unterstützen, zu stärken oder die anderweitig dazu beitragen können, Benachteiligungen abzubauen (Projekt KipsFam). Gefördert werden sollen ab 01/2023 eine Landesfachstelle, ab ca. 07/2023 regionale Anlaufstellen und zielgruppenspezifische Angebote.			x		
Ministerium für Soziales, Jugend, Familie, Senioren, Integration und Gleichstellung des Landes Schleswig-Holstein	<a href="#">Kompetenzteams Inklusion in der frühkindlichen Bildung und Betreuung</a>	Bestehend	Barrieren bei der inklusiven Teilhabe von Kindern mit Bedarfen in der frühkindlichen Bildung und Betreuung sollen abgebaut werden. Sie übernehmen mit ihren multiprofessionellen Fachkräften die Aufgabe, Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflegestellen so zu unterstützen, dass diese sich prozesshaft inklusiver ausrichten. Hierfür erhalten diese individuelle, bedarfsorientierte Hilfestellung durch Beratung und konkrete Unterstützung vor Ort.	x		x		
Ministerium für Soziales, Jugend, Familie, Senioren, Integration und Gleichstellung des Landes Schleswig-Holstein	<a href="#">#LaWa SH: Landesweite Wahlen der Kinder- und Jugendvertretungen</a>	Bestehend	Durch landesweit zeitgleiche Wahlen sollen möglichst viele Kommunale Kinder- und Jugendvertretungen sowie gemeinsam erarbeiteter und abgestimmter Materialien und Unterlagen zur Wahl einen stärkeren Fokus auf die Partizipation von Kindern und Jugendlichen und den Paragraphen 47 f der Gemeindeordnung Schleswig-Holstein zu richten, die Wahlbeteiligung zu steigern und eine					

			höhere Wertschätzung der Kinder- und Jugendvertretungen zu bewirken.					
Niedersächsisches Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (ML)	<a href="#">Vernetzungsstelle Schulverpflegung Niedersachsen</a>	Bestehend	Ziel ist die Förderung von gesunder und nachhaltiger Ernährung in Schulen in Niedersachsen; Maßnahmen sind die Durchführung von Informationsveranstaltungen, Fachtagungen, Fortbildungen, Seminaren und Workshops, regionale Vernetzungstreffen, regionale Lehrerfortbildungen, landesweite Kampagnen und Förderaktionen, Medienangebote, Fachinformationen und Newsletter, Beratung von Schulen und Schulträgern.				x	
Niedersächsisches Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (ML)	<a href="#">Vernetzungsstelle Kitaverpflegung</a>	Bestehend	Durchführung der Maßnahme durch die Verbraucherschutzzentrale Niedersachsen: fachkompetente, anbieterunabhängige Anlaufstelle zu Fragen der Verpflegung in Kitas. Hierzu wird landesweit zielgruppen- und praxisorientierte Unterstützung angeboten. Als fachliche Grundlage dienen die DGE-Qualitätsstandards für die Verpflegung in Kitas sowie anerkannte Konzepte einer zeitgemäßen und nachhaltigen Ernährung.				x	
Niedersächsisches Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung	<a href="#">Familienbüros</a>	Bestehend	Familienbüros sind Anlaufstellen für alle Familien und bieten Unterstützung für alle Fragen rund um das Thema Familie an. Sie sind Wegweiser für Familien zu fachkundigen Einrichtungen und Angeboten und steuern, vernetzen und koordinieren aufeinander abgestimmte örtliche Unterstützungsangebote für Familien.	x				
Sächsisches Staatsministerium für Kultus	<a href="#">KINDER STÄRKEN 2.0 (Vorhaben für Kinder mit besondere</a>	Bestehend	Das Programm besteht aus zwei Säulen: 1) In ausgewählten Kitas mit einem hohen Anteil von Kindern mit Lern- und Lebenserschwernissen wird	x				

	<a href="#">ren Lern- und Lebenserschwerwissen in Kindertageseinrichtungen)</a>		jeweils eine zusätzliche Fachkraft gefördert. 2) Die zusätzlichen Fachkräfte in den Kitas werden durch eine Koordinierungs- und Beratungsstelle inhaltlich und fachlich unterstützt.					
Sächsisches Staatsministerium für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt	<a href="#">Flexibles Jugendmanagement</a>	Bestehend	Es ermöglicht für einen begrenzten Zeitraum in einer Stadt oder Gemeinde einen professionellen Jugendmanager bzw. eine professionelle Jugendmanagerin einzusetzen. Ziel ist es, das System der Kinder- und Jugendhilfe als demokratiebildendes Element zu stärken und Jugendhilfe als Bildungsort außerhalb tradierter Bildungsinstanzen zu manifestieren und nachhaltig weiterzuentwickeln.	x	x			
Sekretariat der Kultusministerkonferenz	<a href="#">*Bund-Länder-Initiative zum Transfer von Sprachbildung, Lese- und Schreibförderung (BiSS-Transfer)</a>	Bestehend	Es erfolgt der wissenschaftsbasierte Transfer der BiSS-Ergebnisse aus der Projektphase 2013 - 2019. Inhaltliche Schwerpunkte sind: Sprachbildung und -förderung, Leseförderung, Schreibförderung, sprachsensibler (Fach-)Unterricht bzw. Deutsch als Zweitsprache im Fachunterricht.		x			
Sekretariat der Kultusministerkonferenz	<a href="#">Förderstrategie für leistungsschwächere Schülerinnen und Schüler</a>	Bestehend	Die Förderstrategie verfolgt das Ziel, den Anteil der Schülerinnen und Schüler, die am Ende ihres Bildungsganges ein Mindestniveau der Kompetenzentwicklung nicht erreichen und damit keinen Schulabschluss erhalten, wesentlich zu reduzieren.		x			
Sekretariat der Kultusministerkonferenz	<a href="#">QuaMath - Unterrichts- und Fortbildungs-Qualität in Mathematik entwickeln</a>	Geplant	Das auf 10 Jahre angelegte Fortbildungsprogramm zielt auf die Stärkung der mathematischen Bildung in Deutschland. Das Programm fördert eine wegweisende Weiterentwicklung des Mathematikunterrichts.	x	x			

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie (SenBJF), Berlin	<a href="#">Mobile Jugend-Lern-HilfeJetzt</a>	Bestehend	Schulpflichtige Kinder und Jugendliche in stationären Einrichtungen der Jugendhilfe erhielten in der Zeit der Schulschließungen und darüber hinaus Lernförderung, sozial-emotionale Unterstützung und Freizeitangebote. Die Angebote erfolgen zeitnah, niedrigschwellig und je nach pandemiebedingten Vorgaben analog in den Einrichtungen, digital oder hybrid.		x	x		
Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie (SenBJF), Berlin	<a href="#">Zweites Gesetz zur Änderung des Gesetzes zur Ausführung des Kinder- und Jugendhilfegesetzes (AG KJHG) - Gesetz zur Förderung der Beteiligung und Demokratiebildung junger Menschen</a>	Bestehend	Mit Inkrafttreten des Gesetzes zur Ausführung des Kinder- und Jugendhilfegesetzes (AG KJHG) - Gesetz zur Förderung der Beteiligung und Demokratiebildung junger Menschen wurden Fachstandards für den Umfang und die Qualität der Jugendarbeit sowie Jugendförderpläne auf Landes- und Bezirksebene eingeführt. Zusätzlich ist verankert, dass junge Menschen an der Erstellung von Jugendförderplänen beteiligt und über deren Ergebnisse in adäquater Weise informiert werden müssen. Außerdem wurden verbindliche Beteiligungsstrukturen in allen Bezirken finanziell abgesichert und entsprechend ausgebaut.		x	x	x	
Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie (SenBJF), Berlin	<a href="#">Umsetzung der Berliner Strategie zur Prävention von Kinder- und Familienarmut</a>	Bestehend	Ressortübergreifend mit den Akteuren aus Zivilgesellschaft, Verwaltung und der Zielgruppe selbst sollen bedarfsgerechte Unterstützungsangebote ausgebaut werden. Dafür wurde eine Strategie entwickelt, die aus zwei Teilen besteht (definiertes Zielesystem und 5 strategischen Leitlinien). Darüber hinaus werden die Armutssensibilität im Land gestärkt, und die Wirkungsorientierung ausgebaut.	x	x	x	x	x

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie (SenBJF), Berlin	<a href="#">Bedarfsorientiertes Angebot der Familienförderung im Land Berlin</a>	Bestehend	Damit sind die Angebote der Familienförderung in Umfang, Qualität und Finanzierung langfristig abgesichert. Eine enge Verknüpfung der Familienförderung mit der Armutsprävention von Familien und ihren Kindern sichert, dass insbesondere Familien in herausfordernden Lebenslagen von passenden Unterstützungsangeboten profitieren können.	x		x	x	
Senatsverwaltung für Wissenschaft, Gesundheit, Pflege und Gleichstellung von Berlin	<a href="#">Babylotse Berlin - für einen gesunden Start ins Leben</a>	Bestehend	Babylotse Berlin steht für die qualitativ hochwertige Arbeit von Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen, die als Babylotsinnen und Babylotsen in allen Berliner Krankenhäusern mit Geburtsstationen tätig sind. Ziel des Programms ist es, jedem Kind eine gesunde Entwicklung und ein gewaltfreies Aufwachsen zu ermöglichen. Auf Geburtsstationen werden auch besonders belastete Familien frühzeitig erreicht, die oft keinen Zugang zum komplexen und bisweilen als stigmatisierend empfundenen System sozialer Hilfen finden.	x		x		
Thüringer Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie	<a href="#">Programm -Thüringer Präventionsketten</a>	Bestehend	Im ersten Förderzeitraum (01.07.2022-30.06.2025) haben bis zu 6 Kommunen die Chance auf finanzielle Förderung sowie eine fachliche Begleitung durch das Institut für kommunale Planung und Entwicklung (IKPE). Ziel ist eine Initiierung kommunaler Prozesse im Bereich der Präventionsketten, die nach der befristeten finanziellen Förderung in nachhaltige Strukturen überführt werden sollen.	x	x	x		

Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport	<a href="#">Thüringer Initiative zur Integration und Armutsbekämpfung mit Nachhaltigkeit (TIZIAN)</a>	Bestehend	<p>Langzeitarbeitslose und arbeitsmarktferne Eltern, die sich in schwierigen persönlichen und sozialen Problemlagen befinden, werden niederschwellig und langfristig wieder in die Gesellschaft integriert. Ein wesentlicher Auftrag ist die Erziehungs- und Familienkompetenzen der Teilnehmenden zu stärken und zu festigen und systematische Zugänge bzw. Kontakte zu familienbezogenen Unterstützungsangeboten aufzubauen, um auch die Kinder zu unterstützen.</p>	x		x		x
---	---	-----------	--	---	--	---	--	---

## Tabelle A3: Maßnahmen der Kommunen

Stand: 12.05.2023

Zuständigkeit	Titel der Maßnahme	Status	Kurzbeschreibung	Bezug zu Handlungsfeld				
				Frühkindliche Bildung, Betreuung und Erziehung	Bildungsangebote und schulbezogene Aktivitäten	Gesundheitsversorgung	Gesunde Ernährung und gesunde Mahlzeiten in Kita und Schule	Angemessener Wohnraum
Deutscher Städtetag	<a href="#">Stadt Köln, 2. Aktionsplan Kinder- und jugendfreundliches Köln 2022-2025</a>	Bestehend	Der Aktionsplan ist unser Steuerrad zur praktischen und überprüfbaren Umsetzung der UN-Kinderrechtskonvention auf lokaler Ebene. Die neue Struktur des Aktionsplans erscheint geeignet, die Kinderrechte auf lokaler Ebene langfristig tiefer zu verankern und ein Mitdenken von Kindern und Jugendlichen, in allen sie betreffenden Prozessen oder Handlungen, zu erreichen.	x		x		
Deutscher Städtetag	<a href="#">Förderung der Partizipation von Kindern und Jugendlichen in Wolfsburg</a>	Bestehend	Die Partizipation junger Menschen in Wolfsburg wird gefördert, indem sie sich in Beteiligungsgremien (Kinderbeirat (10-13 Jahre) und Jugendbeirat (13-27 Jahre)) engagieren können. Aus dem Jugendbeirat werden bis zu zehn Jugendliche in die Kinder- und Jugendkommission entsandt, einem Unterausschuss des Jugendhilfeausschusses.					
Kreis Herford	<a href="#">Präventionsleitbild (Kommunale Präventionsketten) zum</a>	Bestehend	Im Rahmen einer fachbereichsübergreifenden Steuerungsgruppe Präventionsketten wurde ein	x	x	x		

	<a href="#">Gelingenden Aufwachsen im Kreis Herford</a>		gemeinsamer Präventionsleitbildentwurf zum gelingenden Aufwachsen für Kinder in Kreis Herford entwickelt. Ziel ist es, möglichst niedrigschwellige, partizipative Unterstützungsmöglichkeiten und Strukturen für Kinder und ihre Familien zu schaffen.					
Landkreis Celle	<a href="#">Die Kleine Schule im KESS - ein Projekt für schlaue Kinder im ländlichen Raum</a>	Bestehend	Ziel des Projektes ist es, die Kinder lebensphasenübergreifend in ihrer Selbstkompetenz zu stärken, ihre Einbindung in soziale Netzwerke zu fördern und ihnen "Bildungsimpulse" zu ermöglichen, die sie über ihr familiäres Umfeld nicht erfahren.	x	x			
Landratsamt Lörrach	<a href="#">Präventionskonzept Alle dabei! Wir für die Kinder im Landkreis Lörrach</a>	Bestehend	Das Projekt fokussiert den Altersbereich der dreisiebenjährigen Kinder und deren Familien und führt die Präventionskette aufbauend auf den gut etablierten Frühen Hilfen im Landkreis Lörrach fort.	x	x	x		
Landratsamt Ortenaukreis, Amt für Soziale und Psychologische Dienste	<a href="#">Netzwerke "Gegen Kinder- und Jugendarmut und für Gesundheit" im Ortenaukreis</a>	Bestehend	An den Standorten Offenburg, Lahr und Kehl wurden Netzwerke "Gegen Kinder- und Jugendarmut und für Gesundheit" aufgebaut.	x	x	x		
Landratsamt Ortenaukreis, Amt für Soziale und Psychologische Dienste	<a href="#">Bedarfsorientierte Fortbildung für Kitas und Schulen der Primärstufe sowie der Sekundarstufen I und II zum Thema "Armutssensibles Handeln Aufwachsen in Wohlergehen" Dabei sein auch mit wenig Geld.</a>	Bestehend	Mit diesem Fortbildungsangebot für alle Ortenauer Kita- oder Schulteams soll für das Thema Kinderarmut sensibilisiert werden und es sollen die Auswirkungen beleuchtet werden, die für Kinder durch Armut entstehen können. Die Fach- und Lehrkräfte erhalten umfangreiches Wissen zum Thema Kinderarmut und Kindergesundheit.	x	x	x	x	
Landratsamt Ortenaukreis, Amt für Soziale und Psychologische Dienste	<a href="#">Präventionsnetzwerk Ortenaukreis Modellvorhaben "Erwachsenwerden leicht gemacht"</a>	Bestehend	Im Rahmen des Modellvorhabens sollen junge Menschen in ihrer Resilienz gestärkt und beim Übergang ins junge Erwachsenenalter bedarfs-	x	x	x		

		und zielgruppengerecht unterstützt werden. Vorrangig sind folgende Aspekte: ganzheitliche Unterstützung beim Erwachsenwerden, Intervention, Prävention.					
Landratsamt Ortenaukreis, <a href="#">Präventionsnetzwerk Ortenaukreis</a> Amt für Soziale und Psychologische Dienste	Bestehend	Systematisches, flächendeckendes und systemübergreifendes Präventionskonzept zur Förderung der körperlichen und seelischen Gesundheit sowie der sozialen Teilhabe für alle Kinder und Jugendlichen von 0-18 Jahre und ihre Familien im gesamten Ortenaukreis.	x	x	x	x	

Tabelle A4: Maßnahmen der Nichtregierungsorganisationen

Stand: 12.05.2023

Zuständigkeit	Titel der Maßnahme	Status	Kurzbeschreibung	Bezug zu Handlungsfeld				
				Frühkindliche Bildung, Betreuung und Erziehung	Bildungsangebote und schulbezogene Aktivitäten	Gesundheitsversorgung	Gesunde Ernährung und gesunde Mahlzeiten in Kita und Schule	Angemessener Wohnraum
Arbeitsgemeinschaft für katholische Familienbildung (AKF) e.V.	<a href="#">KidS: Kess-erziehen in der Schule</a>	Bestehend	Das KidS-Programm umfasst Fortbildungen für Erziehungsverantwortliche im Kontext Schule. Ziel ist ein beziehungsorientierter Umgang mit verhaltens-kreativen Kindern zwecks Integration, Entwicklungsförderung und zur Stärkung ihrer psychischen Gesundheit. Erziehungspartnerschaften/-bündnisse werden unterstützt.	x	x	x		
Arbeitsgemeinschaft für katholische Familienbildung (AKF) e.V.	<a href="#">Pakt für Pirmasens</a>	Bestehend	Der Pakt für Pirmasens ist ein Netzwerk von Haupt- und Ehrenamtlichen, das die Bildungschancen und die Integration junger Menschen verbessert. Ein Beispiel ist das „Mobile Elterncafé“, bei dem eine Elternbegleiterin Spielplätze etc. aufsucht und so mit den Menschen in Verbindung kommt.	x	x			
Arbeitskreis deutscher Bildungsstätten e. V.	<a href="#">Demokratie-Profis in Ausbildung! Politische Bildung mit Kindern</a>	Bestehend	Das Projekt macht politische Themen für Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren altersgerecht erfahrbar. An Pilotstandorten werden Formate der politischen Bildung für Kinder entwickelt und umgesetzt, reflektiert und wissenschaftlich evaluiert. Darüber	x	x			

			hinaus werden Veranstaltungen für Fachkräfte der non-formalen und formalen politischen Bildung und der Kinder- und Jugendhilfe angeboten.					
Auridis Stiftung	<a href="#">Auf- und Ausbau kommunaler Präventionsketten</a>	Bestehend	Personalkostenförderung sowie Prozessbegleitung für Kommunen, die kommunale bzw. bezirkliche integrierte Strategien zur Milderung der Folgen sozialer Exklusionsrisiken (z.B. Armut, Bildungsbenachteiligung, Krankheit) etablieren oder weiterentwickeln möchten.	x	x			
bbt - Bundeselternnetzwerk der Migrant*innenorganisationen für Bildung und Teilhabe	<a href="#">KEBiK - Kompetente Eltern für die Bildung ihrer Kinder</a>	Bestehend	Das Projekt hat sich zum Ziel gesetzt, Eltern mit Einwanderungsgeschichte in ihren Kompetenzen für die Bildungsbegleitung ihrer Kinder zu stärken, Informationen zum deutschen Bildungssystem mehrsprachig zu vermitteln und auf bereits bestehende Angebote vor Ort aufmerksam zu machen.		x			
Bundesarbeitsgemeinschaft Familienerholung e.V.	<a href="#">Zeit haben, Natur spüren, Zusammen sein – im Familienferiendorf Tieringen</a>	Bestehend	Das pädagogische Angebot des Familienferiendorfs Tieringen ist hauptsächlich für Kinder aus schwierigen Wohn- und Familienverhältnissen konzipiert. Draußen zu sein, das ist für manche Kinder und Jugendliche eine ungewohnte Erfahrung.	x				
Bundesarbeitsgemeinschaft Familienerholung e.V.	<a href="#">Interkulturelle Freizeit - "Sprache finden, Kommunikation erleben" im AWO SANO Familienferiendorf Schillig</a>	Bestehend	Das Team des AWO SANO Familienferiendorfs Schillig organisiert die "Interkulturelle Freizeit" an der Nordsee. Familien mit Integrationshintergrund können unter dem Titel "Sprache finden, Kommunikation erleben" mit Kindern bis zu 7 Jahren eine erholsame Woche am Meer erleben.	x				
Bundesarbeitsgemeinschaft Familienerholung e.V.	<a href="#">Happy Hübi Pflegekinderfreizeit - Kinder mit eingeschränkter Alltagskompetenz: Jedes eine eigene Welt im Familienferiendorf Hübingen e.V.</a>	Bestehend	Das Familienferiendorf Hübingen e.V. bietet ein unterstützendes Programm für pflegende Angehörige an, das ggf. mit der jeweiligen Pflegekasse abgerechnet werden kann. Im Rahmen der familiennahen Dienstleistungen des gemeinnützigen Vereines, können betroffene Kinder und Jugendliche ein	x				

			Rund-um-die Uhr sozialpädagogisch betreutes Wochenende verbringen.					
Bundesarbeitsgemeinschaft Mehr Sicherheit für Kinder e.V.	<a href="#">Initiative Unfallprävention Kindersicherheit im Setting Kindertagesstätte</a>	Bestehend	Ziel des Projektes ist es, Erzieherinnen und Erzieher als wichtige Multiplikatorengruppe Konzepte, Medien oder Maßnahmen zur Kindersicherheit und Unfallverhütung an die Hand zu geben. Die Konzepte, Medien oder Maßnahmen sollen allen Kindergartenkindern, unabhängig von Geschlecht, Alter, sozialer Herkunft und familiärer Situation zu Gute kommen.	x				
Bundeselternrat	<a href="#">Lernen im Reallabor</a>	Bestehend	Reallabore verbinden Partner aus Landwirtschaft, Weinbau oder Forst mit Schulklassen. Unter pädagogischer Begleitung entdecken Schülerinnen und Schüler jede Woche, wie Klimawandel, Landwirtschaft, Boden, Kohlenstoffkreislauf usw. funktionieren. Dabei bekommen sie vielfältige Mittel und Methoden selbstständigen Arbeitens und Lernens an die Hand.	x	x		x	
Bundeselternrat	<a href="#">Vielfältige Jugenden</a>	Geplant	Der Bundeselternrat und seine AG Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) setzen gemeinsam mit dem Lesben- und Schwulenverband in Deutschland (LSVD) das Ziel 5 der Sustainable Development Goal (SDG) der Vereinten Nationen für Geschlechtergerechtigkeit um und unterstützen Eltern und Elternvertretungen dabei Vielfalt zu gestalten.		x			
Bundespsychotherapeutenkammer	<a href="#">Gruppenarbeit im Rahmen der Corona-Pandemie für Kinder und Jugendliche - Stärkung der psychischen Gesundheit</a>	Bestehend	Ziele des Gruppenangebots, das von KJP und KJ-Psychiaterinnen und -psychiatern durchgeführt wird, sind (1) Verbesserung der pandemiebedingt angespannten Versorgungslage, (2) Etablierung von niedrigschwelligen Angeboten zur Prävention von Langzeitfolgen, (3) Ausrichtung auf die Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen.			x		

Bundesverband behindert er und chronisch kranker Eltern - bbe e. V.	<a href="#">Partizipation der Selbst- vertretung von Menschen mit Behinderung bei der Umsetzung des KJSG - der Inklusiven Kinder- und Ju- gendhilfe</a>	Bestehend	In dem Partizipationsprojekt geht es um eine ganze Bandbreite von Fragen, bspw. wie Kindern und El- tern in Planung und Umsetzung der kommunalen Angebote der Kinder- und Jugendhilfe einbezogen werden können oder wie eine inklusive Kinder- und Jugendhilfe ausgestaltet werden kann, sodass alle Kinder und Jugendliche mit Behinderung davon profitieren.	x	x	x	x	x
Bundesverband für Kinder- tagespflege e.V.	<a href="#">Projekt "Demokratie und Partizipation von Anfang an"</a>	Bestehend	Das Projekt hat zum Ziel, Partizipation als Qualitäts- merkmal für pädagogische Arbeit in Kindertages- pflege zu verstehen und Kindertagespflegeperso- nen darin zu stärken, junge Kinder zu beteiligen. Dazu wird ein Blended-Learning-Angebot entwi- ckelt, das digitale Fortbildungsangebote und Prä- senzveranstaltungen sowie analoge Arbeitshilfen kombiniert.	x				
CVJM Gesamtverband in Deutschland e.V. (CVJM Deutschland)	<a href="#">CVJM Halle "Schnitte"</a>	Bestehend	Zurzeit betreut der CVJM Halle in vier Einrichtun- gen in Halle-Neustadt täglich bis zu 95 Kinder im Al- ter von 6-13 Jahren. Ziel der Einrichtungen ist es, Kinder von der Straße zu holen, ihnen einen Zu- fluchtsort zu bieten, Freizeit sinnvoll mit ihnen zu gestalten, soziale Defizite zu reduzieren sowie Kin- der wieder ins Zentrum der Gesellschaft zu stellen.	x				
CVJM Gesamtverband in Deutschland e.V. (CVJM Deutschland)	<a href="#">Schulsozialarbeit durch den CVJM Leipzig.</a>	Bestehend	Wir begleiten Schülerinnen und Schüler und ihre Familien beim Schuleintritt und beim Übergang in weiterführende Schulen. Wir vermitteln Prakti- kumsplätze und bieten Kooperationsschulen an, das CVJM-Haus mit seinem Gelände anzumieten.		x			
CVJM Gesamtverband in Deutschland e.V. (CVJM Deutschland)	<a href="#">Aktion "Die Freizeitpaten" im CVJM Ostwerk</a>	Bestehend	Auch wenn die Grundversorgung gesichert ist, sind ein Kinobesuch oder ein Urlaub oftmals einfach nicht drin. Wir finden: Das Familieneinkommen sollte nicht darüber entscheiden, welches Kind in	x				

			den Urlaub fahren darf und welches nicht. Wir schicken Mädchen und Jungen aus Familien mit geringem Einkommen auf Reisen.					
Der Paritätische Gesamtverband	<a href="#">Kita-Bericht 2022</a>	Bestehend	Die Studie zeichnet ein sehr detailliertes Bild der Handlungsbedarfe in Kindertageseinrichtungen. Der Paritätische Gesamtverband setzt sich mit dem Kita-Bericht 2022 dafür ein, die Arbeitsbedingungen in den Kitas dauerhaft zu verbessern.	x		x	x	
Der Paritätische Gesamtverband	<a href="#">Expertise: Kein Kind zurücklassen. Warum es wirksame Maßnahmen gegen Kinderarmut braucht.</a>	Bestehend	Die Expertise der Paritätischen Forschungsstelle gibt z. T. vorläufige Antworten auf zentrale Fragen in der Diskussion über Kinderarmut.			x		x
Deutsche Gesellschaft für Ernährung e.V. (DGE)	<a href="#">DGE-Qualitätsstandard für die Verpflegung in Kindertageseinrichtungen und DGE-Qualitätsstandard für die Verpflegung in Schulen.</a>	Bestehend	Der DGE-Qualitätsstandard unterstützt Verantwortliche in Kita/Schulen beim Angebot einer nachhaltigen Verpflegung. Er zeigt im Detail, wie ein gesundheitsförderndes Verpflegungsangebot aussehen sollte. Im Fokus steht eine optimale Lebensmittelauswahl unter Berücksichtigung der speziellen Rahmenbedingungen in Kita/Schule.	x	x		x	
Deutsche Gesellschaft für Ernährung e.V. (DGE)	<a href="#">Projekt der DGE-Sektion Niedersachsen "Faire Ernährungsumgebungen"</a>	Bestehend	Mit Hilfe von Schulungs- und Qualifizierungsangeboten werden relevante Akteurinnen und Akteure zum Thema optimale Ernährung, Gesundheitsförderung im Kontext von Ernährungsarmut für Kinder und Jugendliche und folglich auch einer fairen Ernährungsumgebung weitergebildet und qualifiziert.			x	x	
Deutsche Gesellschaft für Ernährung e.V. (DGE)	<a href="#">Handlungsleitfaden zur gesundheitsfördernden Verpflegung in der Kindertagespflege (Arbeitstitel)</a>	Geplant	Ziel des Leitfadens ist es, dass Kindertagespflegepersonen relevante Informationen zur gesundheitsfördernden Verpflegung der von ihnen betreuten Kinder (ab 0 Jahren) an die Hand gegeben werden sollen.	x			x	

Deutsche Gesellschaft für Ernährung e.V. (DGE)	<a href="#">Ernährung in den ersten 1000 Tage rund um die Geburt</a>	Bestehend	Ziel ist die Förderung eines gesunden Lebensstils und somit die Verbesserung der Gesundheit von werdenden und jungen Müttern sowie Säuglingen und Kleinkindern. Besonders im Fokus steht die Prävention von Übergewicht und Diabetes.			X	X		
Deutsche Gesellschaft für Sprachheilpädagogik e.V. (dgs e.V.)	<a href="#">Fortbildungsportal für Fachkräfte zur Qualifizierung für sprachliche Bildung und Sprachförderung</a>	Bestehend	Wir bieten einen Wissenstransfer in andere Kontexte an, indem Kolleginnen und Kollegen aus benachbarten Bereichen an unseren Fortbildungsangeboten teilhaben können. Aktuell entwickeln wir unsere digitalen Fortbildungsangebote weiter und bieten systematische Online-Qualifizierungsangebote an.	X	X	X			
Deutsche Gesellschaft für Sprachheilpädagogik e.V. (dgs e.V.)	<a href="#">Erklärvideos zu Sprach-, Sprech-, Stimm- und Kommunikationsstörungen sowie zu Mehrsprachigkeit</a>	Geplant	Die Deutsche Gesellschaft für Sprachheilpädagogik (dgs) e.V. möchte als Fachverband niederschwellige Erklärvideos in einfacher bzw. leichter Sprache zu Sprach-, Sprech-, Stimm- und Kommunikationsstörungen zur Verfügung stellen. Dazu sollen die schon vorhandenen Inhalte der Infohefte und Broschüren für Videoformate aufgearbeitet und per Animation ansprechend umgesetzt werden.	X	X	X			
Deutsche Gesellschaft für Sprachheilpädagogik e.V. (dgs e.V.)	<a href="#">Infohefte und Broschüren zu Sprach-, Sprech-, Stimm- und Kommunikationsstörungen in allen Altersstufen für Eltern, Fachkräfte und Betroffene</a>	Bestehend	Mit verschiedensten Publikationen bieten wir Hilfestellungen, Tipps und Förderideen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit Sprach-, Sprech-, Stimm- und Kommunikationsstörungen sowie im Kontext Mehrsprachigkeit. Diese Infomaterialien werden kostenlos oder zum Selbstkostenpreis bei Druckmaterialien zur Verfügung gestellt.		X				
Deutsche Kinder- und Jugendstiftung GmbH (DKJS)	<a href="#">LiGa Lernen im Ganztage</a>	Bestehend	Im Programm „LiGa – Lernen im Ganztage“ entwickeln Ganztagschulen das individualisierte Lernen weiter, damit alle Schülerinnen und Schüler erfolgreich lernen. Dafür braucht es eine gute Kooperation von Schulleitung und Schulaufsicht. LiGa stärkt		X				

			ihre Zusammenarbeit, damit sie gemeinsam die Qualitätsentwicklung der Schulen voranbringen.					
Deutsche Kinder- und Jugendstiftung GmbH (DKJS)	<a href="#">Der Deutsche Kita-Preis</a>	Bestehend	Die Auszeichnung setzt Impulse für Qualität in der frühkindlichen Bildung und würdigt das Engagement der Menschen, die tagtäglich in Kitas zeigen, wie gute Qualität vor Ort gelingt. Der Deutsche Kita-Preis wird jährlich in den Kategorien "Kita des Jahres" und "Lokales Bündnis für Bildung des Jahres" vergeben.	x				
Deutsche Kinder- und Jugendstiftung GmbH (DKJS)	<a href="#">Kommune 360° - Gemeinsam für Kinder</a>	Bestehend	Die Initiative Kommune 360° knüpft ein bundesweites Netzwerk von Akteurinnen und Akteuren aus Verwaltung, Politik, Wissenschaft und Zivilgesellschaft, das kommunale Planungs- und Steuerungsprozesse im Bereich der Jugendhilfeplanung wirkungsorientiert weiterentwickelt. Ziel ist es, dass Kommunen die Potenziale integrierter Planung besser nutzen, um Kindern ein gutes Aufwachsen zu ermöglichen.	x		x		
Deutsche Liga für das Kind	<a href="#">LA DARABA NICHT SCHLAGEN</a> <a href="#">Unterstützung gewaltfreier Erziehung in Arabisch sprechenden Familien</a>	Bestehend	Erstellung von vorurteilsbewussten und diskriminierungssensiblen Kurzfilmen zum Thema „Gewaltfreie Erziehung“. Zielgruppe sind arabischsprachige Familien, Fachkräfte von Bildungs- und Betreuungseinrichtungen sowie Beratungsstellen, die mit arabischsprachigen Familien zusammenarbeiten.	x				
Deutsche Liga für das Kind	<a href="#">Kindergarten plus und START ab 2</a>	Bestehend	Pädagoginnen und Pädagogen erhalten zahlreiche Ideen für den Alltag mit den Kindern sowie die gezielte Beobachtung, die Gestaltung von Alltagsstrukturen, Selbstfürsorge und Selbstreflexion. Ab 2022 ist eine gezielte Ausweitung auf Kitas geplant, die geflüchtete Kinder und Familien aus der Ukraine betreuen.	x				

Deutsche Sportjugend	<a href="#">Kooperation Sportvereine (=außerschulische Bildungsträger) mit Kita und Schule stärken und qualifizieren</a>	Bestehend	Die regelmäßige Kooperation von Sportvereinen mit Einrichtungen der ganztägigen Betreuung ist vielfältig praktiziert. Doch der Ganztagsausbau von Schule und Kita stellt außerschulische Träger vor Herausforderungen. Ein Positionspapier der Deutschen Sportjugend, Dachorganisation des organisierten Kinder- und Jugendsport wird noch 2022 veröffentlicht.	x	x	x		
Deutsche Sportjugend	<a href="#">Bewegungskalender als Maßnahme zur Multiplikator*innengewinnung/-fortbildung</a>	Bestehend	Der dsj-Bewegungskalender bietet Engagierten aus Sportvereinen, Kindertagesstätten, Schulbetreuungseinrichtungen sowie weiteren Institutionen jeden Monat leicht umsetzbare Bewegungs- und Spielideen und greift jedes Jahr ein anderes Thema auf. So werden Kindern Inhalte mit Hilfe von Bewegung nähergebracht und verdeutlicht.	x	x	x	x	
Deutsche Telekom Stiftung	<a href="#">Ich Kann Was! Potenziale entdecken und entfalten</a>	Bestehend	Mit der bundesweiten Initiative „Ich kann was!“ unterstützt die Deutsche Telekom Stiftung Projekte und Einrichtungen der offenen Kinder- und Jugendarbeit. Ziel ist es, insbesondere jungen Menschen aus benachteiligtem Umfeld Kompetenzen zu vermitteln, die es ihnen ermöglichen, selbstbestimmt und aktiv am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen und die eigene Zukunft erfolgreich zu gestalten.	x				
Deutsche Telekom Stiftung	<a href="#">GestaltBar - die digital Werkstatt</a>	Bestehend	Die GestaltBar ist ein Angebot für Schulen, deren Schülerinnen und Schüler vornehmlich eine Berufsausbildung anstreben. Umgesetzt wird es gemeinsam mit Einrichtungen der offenen Kinder- und Jugendarbeit, mancherorts darüber hinaus mit weiteren außerschulischen Partnern. Die Partner bringen erfahrene Experten ein, die die Jugendlichen inhaltlich und pädagogisch begleiten. Ziel ist es, ihnen		x			

			Zugänge zu digitalen Technologien zu ermöglichen und die Gelegenheit zu geben, in einem offenen Lernraum ihre Talente zu entdecken.					
Deutsche Vereinigung für Soziale Arbeit im Gesundheitswesen e.V. (DVSG)	<a href="#">Ressourcen stärken – Kinder psychisch erkrankter Eltern</a>	Bestehend	Das präventive Elterngruppenprogramm „Ressourcen der Eltern stärken“ zielt darauf ab, die Risiken für Kindesmisshandlung zu mindern. Es richtet sich an Eltern mit Säuglingen und Kleinkindern bis zum 5. Lebensjahr.	x				
Deutsche Vereinigung für Soziale Arbeit im Gesundheitswesen e.V. (DVSG)	<a href="#">Sektorenübergreifender Kinderschutz</a>	Bestehend	Die DVSG verfolgt ein Bündel von Maßnahmen, von der Beteiligung bei der Entwicklung der Kinderschutzleitlinie, der Entwicklung von Verfahrensregelungen zur Einbindung von Sozialdiensten bei Verdacht auf Kindesmisshandlung, -vernachlässigung und -missbrauch bis zur Umsetzung von Fortbildungsmaßnahmen zum Thema Kinderschutz oder der Förderung der Partizipation der Kinder- und Jugendlichen in entsprechenden Praxisfeldern und Verfahren.	x	x	x		
Deutsche Vereinigung für Soziale Arbeit im Gesundheitswesen e.V. (DVSG)	<a href="#">co*gesund - Gesundheitsförderung bildungsbenachteiligter junger Menschen - Eine Machbarkeitsstudie zur Förderung von Resilienz in der Corona-Krise im Setting Schule und berufsvorbereitenden Maßnahmen</a>	Bestehend	Das Forschungsprojekt co*gesund untersucht aus der Perspektive von Fachkräften und Jugendlichen, inwieweit bildungsbenachteiligte junge Menschen in und nach der Corona-Krise ihre psychosoziale Gesundheit herstellen. Dabei wird erforscht, welche Ressourcen sie aktivieren können und welche Mechanismen sich in den Settings Schule und berufsvorbereitenden Maßnahmen hinderlich und förderlich auf ihre Resilienz und ihre Gesundheit auswirken.	x	x			
Deutscher Bundesjugendring e.V.	<a href="#">Qualitätsstandards für Kinder- &amp; Jugendbeteili-</a>	Bestehend	Der DBJR begleitet den Prozess der Überarbeitung und Neufassung der Qualitätsstandards für Kinder-	x	x			

	<a href="#">gung. Impulse zur Weiterentwicklung in Theorie und Praxis</a>		und Jugendbeteiligung. Die Publikation zeigt Voraussetzungen, Rahmenbedingungen sowie Chancen und Herausforderungen von Kinder- und Jugendbeteiligung in unterschiedlichen Handlungsfeldern auf und regt dazu an, diese zu diskutieren und weiterzuentwickeln.					
Deutscher Caritasverband e. V.	<a href="#">Sprungbrett für Eltern und Kinder in Neunkirchen</a>	Bestehend	Schwerpunkt des Projekts ist es, Kinder und deren Eltern beim Übergang von der Kindertagesstätte in die Grundschule zu unterstützen, zu begleiten und zu beraten, um einen guten Start in die Bildungskarriere der Kinder zu ermöglichen. Zielgruppe sind Kinder aus bildungsfernen Familien, im Alter zwischen 5-7 Jahren, welche unter erschwerten sozioökonomischen Bedingungen aufwachsen.	x	x			
Deutscher Caritasverband e. V.	<a href="#">Implementierung des Konzepts der Vorurteilsbewussten Bildung und Erziehung (VBuE) als anerkanntes inklusives Praxisprojekt</a>	Bestehend	Das Projekt soll in aktuell 275 Kitas mit ca. 24.000 Kindern mit und ohne Behinderung mit ihren ca. 5.500 pädagogischen Mitarbeitenden implementiert werden. Dabei wird das Ziel verfolgt, die UN-Kinderrechtskonvention Artikel 2 „alle Kinder sind gleich“ in den Kitas umzusetzen, damit die Kitas als Orte der Friedenserziehung und Gleichwürdigkeit gestärkt und weiterentwickelt werden.	x				
Deutscher Caritasverband e. V.	<a href="#">Brückenschlag</a>	Bestehend	Das Angebot richtet sich an Familien in besonderen sozialen Schwierigkeiten. Ziel des Projektes ist, Familien bei der Überwindung der sozialen Schwierigkeiten zu unterstützen, sowie familien- und migrationsspezifische Bedarfe zu identifizieren. Darüber hinaus soll das Projekt dabei mithelfen den Zugang zu Wohnraum für benachteiligte Familien zu verbessern.					x

Deutscher Kitaverband - Bundesverband freier unabhängiger Träger von Kindertagesstätten e.V.	<a href="#">Kantinen-Werkstatt: Gutes Essen in FRÖBEL-Kitas für eine chancengerechte Zukunft</a>	Bestehend	Das Projekt hat zum Ziel, in möglichst vielen FRÖBEL-Einrichtungen in Berlin allen Kindern unabhängig von ihrer sozialen Herkunft und den finanziellen Möglichkeiten der Familie eine gute Ernährungsbiographie zu ermöglichen und gesundes und nachhaltig produziertes Essen anzubieten. Im Werkstatt-Prozess werden die Kindergärten dabei unterstützt, ihr Essensangebot überwiegend auf Bio umzustellen und die Kinder partizipativ in die Essensgestaltung einzubeziehen.	x			x	
Deutscher Kitaverband - Bundesverband freier unabhängiger Träger von Kindertagesstätten e.V.	<a href="#">Sozialstipendien der element-i Bildungsstiftung</a> <a href="#">Damit Bildung keine Frage der Herkunft ist</a>	Bestehend	Wir vergeben leistungsunabhängige Sozialstipendien für den Besuch der element-i Einrichtungen. Das chancengerechte Schulkonzept macht es möglich, dass sich die Bildungspotenziale aller Schülerinnen und Schüler entfalten können. Dabei steht die individuelle Förderung im Vordergrund.	x	x			
Deutsches Kinderhilfswerk e.V.	<a href="#">Kinderhaus-Programm</a>	Bestehend	Für viele Kinder sind Kinderhäuser wie ein zweites Zuhause. Hier können sie an verschiedenen Angeboten teilnehmen, in Ruhe Hausaufgaben machen, unbeschwert spielen, andere Kinder treffen, Vertrauenspersonen ihr Herz ausschütten oder eine warme Mahlzeit bekommen. Besonders für Kinder, die zuhause Armut, Vernachlässigung oder Gewalt erleben, sind Kinderhäuser wichtige Anlaufstellen.	x	x		x	
Deutsches Kinderhilfswerk e.V.	<a href="#">Kinderrechte für Alle?! Klassismuskritische Arbeit in Kita und Grundschule. Bewusstsein schaffen. Benachteiligung entgegenwirken. Kinder und Familien stärken</a>	Bestehend	Mit dem Projekt soll Bewusstsein in Erziehungs- und Bildungseinrichtungen geschaffen werden für Diskriminierungen aufgrund der sozioökonomischen Herkunft.	x	x			

Deutsches Kinderhilfswerk e.V.	<a href="#">Kindergipfel 2023</a>	Bestehend	Kinder und Jugendliche (10-15 Jahre) erhalten die Möglichkeit, ihre Kinderrechte kennenzulernen und darauf aufbauend Forderungen an Politik und Gesellschaft zu stellen. Schwerpunkte sind u.a. Gleichheit und Nichtdiskriminierung, Gesundheit sowie Chancengerechtigkeit und Bildung.		x	x		
DFL Stiftung (Deutsche Fußball Liga e. V.)	<a href="#">Fußball trifft Kultur</a>	Bestehend	„Fußball trifft Kultur“ ist ein integratives Bildungsprogramm für Kinder der 3. bis 6. Klasse an 23 Standorten mit 35 Programmgruppen. Mit der Kombination aus Fußball, Sprache und Kultur fördert es ihre Sprach- und Sozialkompetenz, schult das Lernverhalten und stärkt ihr Selbstvertrauen.		x	x		
DFL Stiftung	<a href="#">Lernort Stadion</a>	Bestehend	„Lernort Stadion“ macht politische Bildungsangebote in Fußballstadien. In außerschulischen Workshops und Projektwochen beschäftigen sich die Teilnehmenden niedrigschwellig, in einer wertschätzenden Atmosphäre und methodenreich mit Themen wie Vielfalt, Fair Play, Toleranz, Nachhaltigkeit und Demokratie-Lernen.		x			
DFL Stiftung	<a href="#">Bundesliga bewegt</a>	Bestehend	Das Projekt initiiert Bewegungsangebote in einer Kita/Grundschule oder bieten Vernetzungs- oder Qualifizierungsmöglichkeiten an. Ziel ist es, Bewegung in den Alltag von Kindern zu integrieren und den Zugang zu bedarfsgerechten, hochwertigen und sportartenübergreifenden Angeboten in ihrer direkten Umgebung sicherzustellen.	x		x		
DGSPJ (Fachgesellschaft Sozialpädiatrie) und Bündnis für Kinder- und Jugendgesundheit e.V.	<a href="#">"Elternkompetenz" in der Schule entwickeln und fördern</a>	Bestehend	Heranwachsende junge Menschen sollen in weiterführenden Schulen als künftige Eltern angesprochen und auf diese Aufgabe vorbereitet werden, bspw. durch die Sensibilisierung für kindliche Be-	x	x			

			dürfnisse oder die Vermittlung von Grundkenntnissen über altersentsprechende Entwicklungsaufgaben.					
DGSPJ (Fachgesellschaft Sozialpädiatrie) und Bündnis für Kinder- und Jugendgesundheit e.V.	<a href="#">Kindergesundheitsfachkräfte als Teil multiprofessioneller Teams in Schulen und Kitas</a>	Bestehend	Im Schulalltag stellen chronische Erkrankungen Kinder, Lehrerinnen und Lehrer und Eltern vor besondere Herausforderungen. Hier ergänzen oft Schulgesundheitsfachkräfte (SGFK) das pädagogische Team und bewähren sich in der Integration dieser Kinder.					
Diakonie Deutschland	<a href="#">Projekt zur Förderung der Bildung von benachteiligten Kinder und Jugendlichen</a>	Bestehend	Mit dem Projekt wird Kindern und Jugendlichen individuell gefördert, ermutigend begleitet und Orientierung über die verschiedenen Schul- und Ausbildungswege gegeben. Im Rahmen des Projektes konnte in knapp drei Jahren mehreren hundert Kindern und Jugendlichen durch Bildung und Ausbildung der Weg in ein selbstbestimmtes Leben ermöglicht werden.	x	x			
EDUCATION Y	<a href="#">Die Pacemaker Initiative - Schrittmacher für digitale Schulen.</a>	Bestehend	Wir helfen Schulen, den für sie passenden Weg im Digitalisierungsprozess zu finden und ihre eigenen Etappenziele abzustecken. Neben der systemischen Begleitung und Unterstützung von vier Berliner Grundschulen liegt der Fokus darauf, Schülerinnen und Schüler als Expertinnen und Experten für digitalen Unterricht auszubilden, die Lehrkräfte bei der Weiterentwicklung des Fachunterricht im Sinne der Digitalität zu unterstützen und Digitalisierung als Schulentwicklungsaufgabe zu etablieren.		x			
EDUCATION Y	<a href="#">familY schafft Chancen: Eltern als Lernbegleiter:innen ihrer Kinder.</a>	Geplant	Wir stärken Eltern mit wenig oder schlechten Erfahrungen als Lernbegleiterinnen und -begleiter ihrer Kinder. Im Multiplikatoren-Ansatz qualifizieren wir Fachkräfte in Kitas, die dann – meist im Tandem	x	x	x		

			aus Kita und Grundschule – Kinder und deren Eltern am erfolgsrelevanten Übergang Kita-Grundschule stärken. family unterstützt die wichtige Bildungsinstantz Familie, aber auch das kommunale Bildungsnetzwerk.					
EDUCATION Y	<a href="#">Kinder haben Rechte!</a> <a href="#">Landesprogramm Kinderrechte NRW</a>	Bestehend	Dieses Programm zielt darauf ab, die UN-Kinderrechtskonvention zum normativen Bezugspunkt allen (außer-)schulischen pädagogischen Handelns zu machen. Mit einer Teilnahme erhalten Schulen Unterstützung dabei, gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern die Rechte der Kinder und Jugendlichen in die schulische Lebensrealität zu übersetzen. Das Multiplikatoren-Programm adressiert Lehr- und Fachkräfte, die das Wissen, die Bewusstseinsbildung und die Handlungskompetenzen unterrichtsübergreifend in den Schulalltag überführen und Raum für Partizipation schaffen.		x	x		
evangelische arbeitsgemeinschaft familie (eaf) e.V.	<a href="#">Verstetigung und Qualitätssicherung von Elternbegleitung / Umsetzung im Rahmen des Konsortiums Elternchance</a>	Bestehend	Ziel ist der Aufbau einer Fachstelle Elternbegleitung auf Bundesebene und damit die Verstetigung von Elternbegleitung als professionelles Konzept in der Aus- und Weiterbildung von Fachkräften der Kinder- und Jugendhilfe. Über die so qualifizierten Fachkräfte sollen gezielt Eltern mit kleinen Einkommen erreicht werden und für die (Bildungs-)Bedarfe ihrer Kinder sensibilisiert werden.	x				
evangelische arbeitsgemeinschaft familie (eaf) e.V.	<a href="#">Projekt -Demokratiebildung in evangelischen Kitas und Familienbildungseinrichtungen</a> <a href="#">Online-Fortbildung für Fachkräfte in der Familienbildung: -Für Vielfalt</a>	Bestehend	Familienbildungseinrichtungen sind Orte, an denen Demokratie als Lebensform sowohl für Kinder, wie auch für deren Familien, erfahrbar wird. Um dieses Potenzial weiter zu stärken und zu unterstützen, möchten wir im Rahmen einer Online-Fortbildung Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Familienbil-	x				

	<a href="#">und Partizipation in der Familienbildung gemeinsam mit Diakonie Deutschland im Programm "Demokratie leben!"</a>		dingseinrichtungen für eine partizipationsorientierte und vorurteilsbewusste Angebotsgestaltung sensibilisieren und Raum für diesbezüglichen kollektiven Austausch bieten.					
Familiengerechte Kommune e.V.	<a href="#">Prozess Familiengerechte Kommune</a>	Bestehend	Umgesetzt wird ein partizipativer und interdisziplinärer Prozess, dessen Bestandteile u.a. eine Analyse der IST-Situation sowie die Festlegung konkreter Ziele und Maßnahmen beinhaltet, die nachhaltig sind (kommunaler Beschluss und Umsetzungsphase).	x	x	x		x
Familiengerechte Kommune e.V.	<a href="#">Frag UWE!</a>	Bestehend	UWE steht für Umwelt, Wohlbefinden und Entwicklung und ist ein Instrument/Prozess für die Schul- und Stadtentwicklung unter Beteiligung von Kindern und Jugendlichen.		x	x	x	
Gemeinsam leben Hessen e.V./Netzwerk Deutschland e.V.	<a href="#">Landesweite inklusive Beratungsstelle Hessen (IBH)</a>	Bestehend	Als Elternselbstvertretung arbeiten wir mit Eltern, Schule und außerschulischen Expertinnen und Experten sowie Therapeutinnen und Therapeuten zusammen. Seit 2018 betreiben wir gemeinsam mit dem Netzwerk Inklusion Deutschland e.V. eine kostenfreie und hessenweite Beratungsstelle (IBH). Damit stellen wir ein flächendeckendes Informationsangebot für Eltern, aber auch für interessierte Fachkräfte und Behörden sicher.	x	x			
Gesundheit Berlin-Brandenburg e. V.	<a href="#">Netzwerk Gesunde Kita Brandenburg</a>	Bestehend	Wir fördern eine praxisorientierte Qualitätsdiskussion darüber, wie gesundheitsförderliche Maßnahmen im Kita-Alltag gestaltet werden können. Gleichzeitig bietet das Netzwerk Orientierung und Unterstützung bei der qualitativen (Weiter-)Entwicklung in den gesundheitsrelevanten Bereichen.	x		x	x	

			Im Rahmen der durchgeführten Maßnahmen zur Unterstützung von Qualitätsentwicklungsprozessen wird daher auf die Einbindung des Wissens der Expertinnen und Experten aus den Kindertagesstätten gesetzt. Unsere Arbeit richtet sich auf vier Handlungsfelder bzw. Zielgruppen: Beschäftigte in Kita-Einrichtungen, Kinder, Eltern und das soziale Umfeld.					
Institut für kommunale Planung und Entwicklung e.V., An-Institut Fachhochschule Erfurt	<a href="#">Programm Thüringer Präventionsketten</a>	Bestehend	Das Programm unterstützt die Landkreise und kreisfreien Städte, ganzheitliche und passgenaue Präventionskonzepte für Kinder (von 0-10 Jahren) und ihre Familien zu entwickeln. Folglich bedarf es einer reflexiven Zusammenarbeit von öffentlichen und freien Trägern aus den Bereichen der Kinder- und Jugendhilfe, Gesundheit, Bildung und Soziales. Bestehende Netzwerke, Angebote sowie die Akteure sollen so zusammengeführt werden, dass ein untereinander abgestimmtes Handeln im Rahmen einer integrierten kommunalen Gesamtstrategie möglich wird.	x	x	x		
Kassenärztliche Vereinigung Bayerns (KVB)	<a href="#">Kinder kranker Eltern</a>	Bestehend	Wir unterstützen Familien mit einem schwer kranken Elternteil bei der Kommunikation mit den eigenen Kindern, denn auch Kinder spüren die Belastung. Bis zu acht Gesprächstermine, in denen Gedanken und Gefühle ehrlich zum Ausdruck gebracht werden, können entlasten und helfen, die neue Situation gemeinsam zu bewältigen.			x		
Kinderfreundliche Kommunen e.V.	<a href="#">Kinderfreundliche Kommunen - Begleitung von Städten und Gemeinden bei der Umsetzung der</a>	Bestehend	Der Verein begleitet Städte und Gemeinden dabei, die Kinderrechte aus der UN-Kinderrechtskonvention unter Beteiligung der in der Kommune lebenden Kinder und Jugendlichen lokal umzusetzen. Ziel des Programms ist es, Kommunen bundesweit zu	x	x	x	x	x

	<a href="#">UN-Kinderrechtskonvention</a>		unterstützen, ihre Angebote, Planungen und Strukturen im Sinne der Kinderrechte zu verbessern und die UN-Kinderrechtskonvention im direkten Lebensumfeld der Kinder und Jugendlichen anzuwenden.					
Kindernetzwerk e.V. (knw)	<a href="#">NEST - Stärkung und Entlastung von Familien mit pflegebedürftigen Kindern durch sogenannte "Familien-Gesundheits-Partner:innen" in regionalen NETzwerk-STrukturen</a>	Bestehend	Das Ziel des Projektes ist die Stärkung und Entlastung von Familien mit pflegebedürftigen Kindern durch sogenannte "Familien-Gesundheits-Partnerinnen und -partner" in regionalen NETzwerk-STrukturen". Wir möchten herausfinden, ob Familien, denen eine dauerhafte Unterstützung an die Seite gestellt wird, eine bessere Entlastung finden, als diejenigen Familien, die nur die bislang übliche Versorgung haben (Kontrollgruppe).	x	x	x		
Kindernetzwerk e.V. (knw)	<a href="#">coverCHILD - COVID-19 Forschungsplattform für Kinder und Jugendliche</a>	Bestehend	Das NUM 2.0 Teilprojekt coverCHILD setzt sich mit der einzigartigen Situation von Kindern, Jugendlichen und deren Familien in Zeiten der Corona-Pandemie auseinander. Es geht darum zu verstehen, wie Kinder und Jugendliche bisher gesundheitlich, emotional und sozial durch die Pandemie gekommen sind, welche Unterstützung sie brauchen und wie ihre gesundheitlichen Bedürfnisse und Interessen in künftigen Krisen geschützt werden können.	x	x	x	x	
Kooperationsverbund Gesundheitliche Chancengleichheit	<a href="#">Kommunaler Partnerprozess "Gesundheit für alle" des Kooperationsverbundes Gesundheitliche Chancengleichheit</a>	Bestehend	Kernstück des bundesweiten Angebotes ist die fachliche Begleitung des Aufbaus integrierter kommunaler Strategien zur Gesundheitsförderung und Prävention (Präventionsketten) durch die Koordinierungsstellen Gesundheitliche Chancengleichheit. Über die Austauschplattform inforo (www.inforo.online) erhalten kommunale Fachkräfte der			x		

			Gesundheitsförderung die Möglichkeit sich zu vernetzen, Praxisbeispiele und Materialien zu verbreiten und kennenzulernen.					
Kooperationsverbund Gesundheitliche Chancengleichheit	<a href="#">Präventionsnetzwerk Ortenaukreis</a>	Bestehend	Aufbau einer kommunalen Präventionsstrategie (-Präventionskette) von der Schwangerschaft bis zum 10. Lebensjahr	x	x	x	x	
Kooperationsverbund Gesundheitliche Chancengleichheit	<a href="#">Präventionskette München-Freiham</a>	Bestehend	Die Präventionskette Freiham hat zum Ziel, allen Kindern und Jugendlichen im neuen Stadtviertel von Anfang an ein gutes, gesundes Aufwachsen, Chancengerechtigkeit, Teilhabe und Inklusion zu ermöglichen, unabhängig vom sozialen Status der Familie. Dies soll durch die Orientierung an der Lebenswelt der Familien, Förderung von Beteiligung sowie den Einbezug von Familien, die besonderer Unterstützung bedürfen, gelingen.	x	x	x	x	
Landesjugendring Mecklenburg-Vorpommern e. V.	<a href="#">Kinder brauchen Ferien</a>	Bestehend	Im Projekt sollen Teilnahmebeiträge von Jugendlichen mit geringen Chancen zur Teilnahme an Ferienfreizeiten und internationalen Jugendbegegnungen unterstützt werden. Profitieren sollen Jugendliche, die von Transferleistungen abhängig sind, da ihnen dafür oft die finanziellen Möglichkeiten fehlen. Darüber hinaus wird es einen finanziellen Anreiz geben, um Jugendliche mit Fluchterfahrung, mit Behinderung oder mit besonderen Bedarfen in diese Maßnahmen einzubeziehen.	x				
Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen e. V.	<a href="#">Programm "Präventionsketten Niedersachsen: Gesund aufwachsen für alle Kinder!"</a>	Bestehend	Das Programm unterstützt aktuell 22 niedersächsische Kommunen beim wirkungsorientierten Aufbau und Ausbau von Präventionsketten durch Prozessbegleitung und Qualifizierung von Fachkräften vor Ort. Ziel ist die Entwicklung einer lückenlosen und	x	x	x	x	x

			in sich bündigen Infrastruktur für Kinder, Jugendliche und ihre Eltern durch zielgerichtete Strategieentwicklung und verlässliche Strukturbildung.					
Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen e. V.	<a href="#">Familienzentren als Ankerpunkte für die Umsetzung kommunaler Präventionsketten in Niedersachsen</a>	Bestehend	Ziel ist die Entwicklung und Umsetzung eines Förder- und Unterstützungsprogramms für Familienzentren, die als Ankerpunkte für die Umsetzung kommunaler Präventionsketten fungieren. Der Auf- und Ausbau dieser Zentren soll unter Beteiligung relevanter regionaler Akteurinnen und Akteure sowie dem Land Niedersachsen sozialraum- und bedarfsorientiert stattfinden.	x				
NAJU (Naturschutzjugend im NABU)	<a href="#">NAJUversum.de</a>	Bestehend	Unsere Kinderzeitung NAJUversum hat vor einigen Jahren den Weg ins Digitale gefunden, so dass unter NAJUversum.de verschiedene Lebensräume zu entdecken sind. Neben Hintergründen und Infos finden sich hier Spiele, Videos und Sounds.	x				
NAJU (Naturschutzjugend im NABU)	<a href="#">Erlebter Frühling</a>	Bestehend	Der Wettbewerb lädt jedes Jahr alle Kinder dazu ein, die Tier- und Pflanzenwelt im Frühjahr zu erforschen. Die NAJU bietet dafür unterstützende Materialien und digitale Fortbildungen an.	x	x			
PHINEO gAG	<a href="#">Der Kommunen-Podcast</a>	Bestehend	Der Podcast bietet Denk- und Wissensimpulse für kommunale Akteurinnen und Akteure und alle Interessierten, die die "Kommune der Zukunft" gestalten möchten. Er gibt einen Einblick in die verschiedenen Bereiche kommunalen Handelns, diskutiert den Status Quo und zeigt, was zukünftig geplant und notwendig ist. Zu Wort kommen direkt Beteiligte, Expertinnen und Experten sowie kommunale Akteurinnen und Akteure aus Verwaltung, Politik und Zivilgesellschaft.	x	x	x	x	x

PHINEO gAG	<a href="#">Initiative "Kommune 360° - gemeinsam für Kinder"</a>	Bestehend	Kommune 360° knüpft ein bundesweites Netzwerk von Akteurinnen und Akteuren aus kommunaler Verwaltung, Politik, Wissenschaft und Zivilgesellschaft für gemeinsames Lernen, entwickelt innovative Angebote des Capacity Buildings (z.B. Planspiele, Reflexionstools, Qualifizierungsangebote) und aktiviert Mitstreiterinnen und Mitstreiter. Ziel ist, Kommunen bei der Entwicklung integrierter Planungsprozesse zu unterstützen, um wirksame Unterstützungssysteme für Kinder und ihre Familien sicherzustellen.	x		x		
Plattform Ernährung und Bewegung (peb)	<a href="#">Anfangsglück Ernährung gemeinsam entdecken</a>	Geplant	Ziel von Anfangsglück ist es, die Ernährungskompetenzen zielgruppensensibel in familiennahen Einrichtungen (Kitas, Schwangerschafts-/Stillberatung) zu stärken und zu fördern. Durch partizipativ erarbeitete Angebote werden Einrichtungen sowie Fachkräfte im Wissens- und Kompetenzaufbau unterstützt. Kommunale Akteurinnen und Akteure werden qualifiziert, beraten und vernetzt und (werdende) Eltern werden informiert, in ihrer Kompetenz gestärkt und motiviert.	x		x	x	
Save the Children Deutschland e.V.	<a href="#">Kinderrechte-Check digital verbesserte Qualitätsstandards bei der Unterbringung schutzsuchender Minderjähriger schaffen</a>	Bestehend	Um die Qualität der Unterbringung von geflüchteten Kindern zu verbessern, wurde das Kinderrechte-Check-Messinstrument auf der Grundlage der UN-Kinderrechtskonvention entwickelt. Mithilfe des digitalen Tools und weiterer unterstützender Materialien können Unterkunftsmitarbeiterinnen und -mitarbeiter, Kinder und Jugendliche und deren Eltern an der Befragung teilnehmen. Basierend auf den Ergebnissen der Evaluation werden Unterkünfte und Behörden zu Kinderrechte-Stan-	x	x			x

			dards sensibilisiert und beraten, qualitätssteigernde Maßnahmen durchgeführt und Empfehlungen zu Qualitätsstandards und Qualitätssicherung ausgesprochen.					
Save the Children Deutschland e.V.	<a href="#">Leseoasen Leseförderung im Ganzttag</a>	Bestehend	Das Projekt stärkt Kinder in Sozialräumen, in denen viele Menschen in Armut leben, in ihrer Lesekompetenz. Pädagogisches Personal in der Ganztagsbetreuung von Grundschulen wird vor Ort begleitet und gestaltet gemeinsam mit Kindern LeseOasen als Rückzugsräume. Anschließend führt das Personal das freizeitpädagogische Programm - An die Geschichten, losgelesen - durch, wodurch positive und identitätsstärkende Erfolgserlebnisse geschaffen und die Auseinandersetzung mit den eigenen Rechten angeregt werden.		x			
Save the Children Deutschland e.V.	<a href="#">ASAP! Activating Schools for All-encompassing Child Protection/</a>	Geplant	Schulen werden dabei unterstützt, Kinder besser vor Gewalt zu schützen - sowohl innerhalb als auch außerhalb der Schule. Trainings sensibilisieren Lehrkräfte für Formen von Gewalt, Anzeichen von Kindeswohlgefährdungen und thematisieren die eigene Rolle im Kinderschutz. Über Vernetzungsaktivitäten wird zudem die Zusammenarbeit mit Akteurinnen und Akteuren des Kinderschutzsystems verbessert. Innerhalb der Schule wird der Kinderschutz durch Beratung und Schulungen zum Erstellen von Kinderschutzkonzepten verbessert.		x			
SOS-Kinderdorf e.V.	<a href="#">KiTa-Sozialarbeit</a>	Bestehend	Fachkräfte aus offenen Angeboten zeigen Präsenz in der KiTa zu Hol-/Bringzeiten, um frühzeitige und weitgreifende Hilfen anzubahnen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter können passgenaue und niedrigschwellige Angebote für die Familien machen. So werden beispielsweise unterschiedliche	x		x		

			Unterstützungssysteme für Familien erläutert, diagnostische Maßnahmen eingeleitet, bei Antragsstellungen unterstützt und Fördermaßnahmen koordiniert.					
SOS-Kinderdorf e.V.	<a href="#">"Peanuts"</a>	Bestehend	"Peanuts" ist eine Kindergruppe für Kinder (psychisch) belasteter Eltern. Kinder im Alter von zehn bis 13 Jahren mit psychisch erkrankten Eltern werden durch ein ressourcenorientiertes Gruppenangebot gestärkt, begleitet und unterstützt. Die geschlossene Gruppe startet zu Schuljahresbeginn und findet in 14-tägigem Rhythmus statt. In den Schulferien gibt es zusätzlich Tagesaktivitäten. Elterngespräche werden am Anfang und Ende sowie bei Bedarf geführt.			x		
SOS-Kinderdorf e.V.	<a href="#">Betreuter Spielplatz "Pirateninsel Rabauki"</a>	Bestehend	Das ist ein offenes, präventives und sehr niedrigschwelliges Angebot für Familien, Kinder und Jugendliche. Dadurch können wir Menschen erreichen, welche aus unterschiedlichen Gründen selten in konventionellen Beratungs- oder Hilfeangeboten ankommen. Durch den innovativen Ansatz, familienbildende Angebote mit denen der offenen Kinder- und Jugendarbeit zu verknüpfen, ist der Spielplatz ein Ort der Begegnung, der Interaktion und des Ausprobierens.	x	x		x	
SOS-Kinderdorf e.V.	<a href="#">Projekt EVEREST</a>	Bestehend	EVEREST richtet sich an junge geflüchtete und zugewanderte Menschen zwischen 16 und 27 Jahren und ermöglicht ihnen eine berufliche Zukunft. Das Projekt wird vom SOS-Kinderdorf Berlin in Kooperation mit kommunalen Berliner Betrieben, REWE und der Volkshochschule Mitte durchgeführt. Ziel ist die Aufnahme eines Arbeits- oder Ausbildungs-	x	x	x	x	x

			verhältnisses nach Abschluss der Praxisphase. Zusätzlich erhalten die Teilnehmenden Sprachunterricht, der neben der beruflichen Integration auch die kulturelle Teilhabe und die gesellschaftliche Integration fördert.					
Stiftung Kindergesundheit	<a href="#">"TigerKids - Kindergarten aktiv"</a>	Bestehend	Das bundesweite, wissenschaftlich fundierte und evaluierte Programm zur Gesundheitsbildung in Kindergärten zielt auf eine frühzeitige Gesundheitsprävention, eine Festigung von gesunden Verhaltensweisen und das spielerische Kennenlernen der Themen Ernährung, Bewegung und Entspannung ab. Teilnehmende Kindergärten erhalten umfangreiche Materialien für drei Jahre und führen das TigerKids-Programm selbstständig in ihrer Einrichtung durch.	x				
Stiftung Kindergesundheit	<a href="#">E-learning Fortbildung -Kinder gesund betreut</a>	Bestehend	Das Programm dient der Weiterbildung von pädagogischen Fachkräften und Tagespflegepersonen. Die E-Learning-Fortbildung fasst den aktuellen Stand der Kenntnisse und Empfehlungen zu verschiedenen Aspekten der Gesundheitsprävention und -vorsorge zusammen und nennt praktische Empfehlungen für die Gesundheitsbildung für und mit Kindern. Nach erfolgreicher Bearbeitung erfolgt die Zertifizierung zur Gesundheitsmanagerin bzw. zum Gesundheitsmanager für die Kindertagesbetreuung.	x				
Stiftung Kindergesundheit	<a href="#">"DIE RAKUNS Das gesunde Klassenzimmer"</a>	Bestehend	Das bundesweit etablierte Programm zur Gesundheitsförderung und -bildung in Grundschulen bietet eine optimale Unterstützung für die Förderung der Gesundheitskompetenzen der Schülerinnen und Schüler. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der eigenen Gesundheit und der Ausbildung eines guten		x		x	

			Körper- und Selbstbewusstseins. Zur selbstständigen und flexiblen Umsetzung erhalten die Lehrkräfte ein umfangreiches Materialpaket zum sofortigen Einsatz.					
Stiftung Lesen	<a href="#">einfach vorlesen!</a>	Bestehend	Wöchentlich stehen auf <a href="http://www.einfachvorlesen.de">www.einfachvorlesen.de</a> und in der -einfach vorlesen!-App drei neue, illustrierte Vorlesegeschichten kostenfrei zur Verfügung. Die Geschichten eignen sich für Kinder ab 3, 5 und 7 Jahren und sind jeweils vier Wochen lang online.	x	x			
Stiftung Lesen	<a href="#">Leseclubs - Mit Freu(n)den lesen</a>	Bestehend	Die Leseclubs bieten Kindern von 6 bis 12 Jahren ein freiwilliges kostenloses Freizeitangebot an, wodurch die Lesemotivation nachhaltig gefördert wird. Leseclubs können in allen Einrichtungen aufgebaut werden, die hierfür einen Raum sowie Personal/Engagierte zur Organisation regelmäßiger Angebote zur Verfügung haben.		x			
Stiftung Lesen	<a href="#">Lesestart 1-2-3</a>	Bestehend	Das mehrjährige Programm soll insbesondere bildungsferne Familien unterstützen, das Vorlesen und Erzählen in ihren Familienalltag dauerhaft zu verankern. Lesestart-Sets für ein- und zweijährige Kinder werden über teilnehmende Kinder- und Jugendärzte ausgegeben, für Dreijährige über Bibliotheken.	x		x		
Stiftung SeeYou Hamburg	<a href="#">KID-PROTEKT Kind-zentrierte Psychosoziale Grundversorgung im ambulanten Sektor</a>	Bestehend	Das Ziel ist es, die gesunde Kindesentwicklung trotz psychosozialer Belastungssituation in der Familie zu fördern. Eine psychosoziale Belastungsanamnese ist das Kernstück der neuen Versorgungsform. Fachärztinnen und -ärzte arbeiten dafür mit der Kinder- und Jugendhilfe zusammen und eine sozialpädagogische Fachkraft übernimmt als Lotse das	x		x		

			Schnittstellenmanagement zwischen Arztpraxis und Jugendhilfe. Durch das standardisierte Erfassen von Belastungen werden Ärzte und medizinisches Fachpersonal gleichermaßen im Umgang mit Risikofamilien geschult wie auch entlastet.					
UNICEF	<a href="#">Pilotphase III europäische Kindergarantie Erstellung von Guidance und europäische Zusammenarbeit</a>	Bestehend	Im Rahmen der Pilotphase stellt das Regionalbüro für Europa und Zentralasien (ECARO) den Mitgliedstaaten zahlreiche Analysen, Guidance, Recherchen sowie gute Beispiele aus den sieben Pilotländern zur Verfügung. Neben der Verbreitung der entsprechenden Dokumente hat UNICEF dafür auch mehrere High Level Meetings mit den jeweiligen Ratspräsidentenschaften und der EU-Kommission organisiert sowie Webinare und Treffen für die Nationalen Koordinatorinnen und Koordinatoren durchgeführt.	x	x	x	x	x
Verband alleinerziehender Mütter und Väter e.V. , Bundesverband	<a href="#">Ergänzende Kinderbetreuung: "Sonne, Mond und Sterne"</a>	Bestehend	Das Angebot flexibler ergänzender Kinderbetreuung im Haushalt der Familien schließt Betreuungslücken, die Eltern in Schichtarbeit und Alleinerziehende besonders betreffen, zu Zeiten, in denen die Betreuungseinrichtungen geschlossen sind. Für die Eltern ermöglicht das Angebot Erwerbstätigkeit in einem Umfang, der Armut vermeidet. Für die Kinder ist es ein Gewinn, durch Hol- und Bringdienste nach Kindergarten/Schule auch an sozio-kulturellen Angeboten partizipieren zu können.	x				
Volkssolidarität Bundesverband e.V.	<a href="#">Thüringer Eltern-Kind-Zentrum (ThEKiz)</a>	Bestehend	Diese Kindertageseinrichtungen mit besonders ausgeprägter Familien- und Sozialraumorientierung arbeiten mit einem integrierten Ansatz, der es ermöglicht Kinder und ihre Familien bedarfsgerecht und wirkungsvoll zu unterstützen. Sie werden im	x				

			Rahmen einer Landesstrategie entwickelt, ausgebaut und gefördert und sind als Leistungserbringer der örtliche Jugendhilfeplanung anerkannt.					
Volkssolidarität Bundesverband e.V.	<a href="#">"Kiez-Kita - Bildungschancen eröffnen"</a>	Bestehend	Ziele unserer Arbeit sind unter anderem ein lernförderliches Klima zu schaffen, Bildungsanregungen zu bieten und somit Folgen sozialer Benachteiligung frühestmöglich zu begegnen. Familien und Kindertageseinrichtungen sollen in ihrer Kompetenz gestärkt werden, ein für Kinder lernförderliches Klima zu schaffen und Bildungsanregungen zu ermöglichen und werden personell kontinuierlich verstärkt.	x				
Volkssolidarität Bundesverband e.V.	<a href="#">FamZ FAMILIENZENTREN AN BRANDENBURGER MEHR-GENERATIONENHÄUSERN</a>	Bestehend	Zentrale Aufgabe ist es, einkommensschwachen Familien (insbesondere Alleinerziehenden und Mehrkindfamilien) eine niedrigschwellige Beratung zu bestehenden staatlichen Unterstützungsleistungen und konkrete Hilfe bei Bedarf anzubieten. Zugleich übernehmen die Familienzentren eine Lotsenfunktion, indem sie sich mit allen wichtigen Akteurinnen und Akteuren der Familien- und Sozialpolitik vernetzen und Familien mit besonderen Problemlagen an Netzwerkpartner und Fachberatungsdienste weitervermitteln.	x		x	x	x
Wübben Stiftung	<a href="#">Schule als Knotenpunkt im Sozialraum (Familiengrundschulzentren)</a>	Bestehend	Familiengrundschulzentren verbessern die Bildungschancen von Kindern und tragen zu Bildungsgerechtigkeit bei, indem sie sich für die Eltern und den Stadtteil öffnen und Erziehungs- und Bildungspartnerschaften ausbauen. Sie schließen an das Konzept der Familienzentren an Kitas an und schließen damit die Lücke in der Präventionskette zwischen Kita-Besuch und Schuleintritt. Familiengrundschulzentren sind gekennzeichnet durch eine	x	x			

	erweiterte Familienorientierung, einen gezielten Sozialraumbezug und eine Stärkung der multiprofessionellen Kooperation.					
--	--	--	--	--	--	--